Zugestellt durch post.at

Gemeinde Schlatt

Amtliche Mitteilung

Dezember 2015

Der Bürgermeister und die Gemeindebediensteten der Gemeinde Schlatt wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Inhalt:

Seite 2 - 4	Der Bürgermeister berichtet
Seite 5 - 13	Berichte aus der Gemeinde
Seite 14 - 16	Die Gesunde Gemeinde
Seite 17 - 20	Feuerwehr
Seite 22- 25	Union /Vereine
Seite 26 - 29	Bäuerinnen und Ortsbauern
Seite 30 – 33	Fotobericht
Seite 34 - 41	Vereine
Seite 43 – 52	Neues von Kinder und Jugend
Seite 53 - 60	Werbung/Vereine

Liebe Schlatterinnen!
Liebe Schlatter!

Ich danke allen Gemeindebürgern für das große Vertrauen, welches mir durch die hohe Zustimmung bei der Bürgermeisterwahl am 27. September 2015 geschenkt wurde. Die Wahl ist für mich Auftrag, aber auch gleichzeitig Verpflichtung, die erfolgreiche Arbeit zum Wohle unserer gesamten Gemeinde und den Bewohnerinnen und Bewohnern fortzuführen. Ich werde mich bemühen, ein bürgernaher, tatkräftiger und sozialer Bürgermeister für alle Bevölkerungsteile zu sein. Damit mir das im größtmöglichen Maße gelingt, bitte ich Sie auch in den kommenden Jahren um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ich beglückwünsche die bisherigen und neuen Mitglieder im Gemeinderat zu ihrer Wahl und freue mich auf eine konstruktive und von gegenseitigem Vertrauen und Respekt getragene Zusammenarbeit im Interesse unserer Gemeinde. Es ist mir ein großes Anliegen, dass alle politisch Verantwortlichen wieder zusammen an einem Strang ziehen und unsere lebens– und liebenswerte Heimatgemeinde gemeinsam weiterentwickeln. .

Foto: Der neu gewählte Gemeindevorstand v.l.: Franz Groiss, Bgm. Christian Mader, Elfriede Schachinger, Vizebgm. Roman Braun, Grausgruber Christian

Foto: v.li.: Christian Grausgruber, Gertrude Vater, Johanna Thanhofer, Elfriede Schachinger, Bgm. Christian Mader, Vizebgm Roman Braun, Claudia Breitwieser, Franz Groiß, Manfred Loizenbauer, Hemetsberger Helmut, Martin Tomek, Wolfgang Vogl, Martin Eder, Hubert Ögger, Roland Auinger, Dominik Starl, Franz Niedermaier, Reinhart Starl, Peter Staudinger

Auch für die kommende Funktionsperiode liegen viele Planungen auf dem Tisch – z. Bsp. größere Projekte wie der Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr oder die Umsetzung eines Straßenbeleuchtungskonzepts. Es werden sicher arbeitsreiche Jahre – und das ist gut so, denn es ist immer positiv, wenn sich in einer Gemeinde etwas tut. Doch Gemeindearbeit ist nicht immer nur positiv, nicht alles ist rosig, vieles liegt nicht in unserer Hand und ist daher nur sehr schwer beeinflussbar.

Auch wenn wir sehr behutsam mit den vorhandenen finanziellen Mitteln umgehen müssen, darf und wird die Unterstützung der Vereine und Institutionen nicht kleiner werden. Sie sind das eigentliche Kapital einer Gemeinde. Durch ihr unermüdliches Wirken zum Wohle der Mitglieder, aber auch der gesamten Bevölkerung, leisten sie unverzichtbare Arbeit für ein besseres Miteinander. Wir als Gemeinde können nur die Rahmenbedingungen, sprich Infrastruktur schaffen. Die eigentliche Arbeit muss in den einzelnen Vereinen stattfinden.

Ich möchte aber auch die Gelegenheit nutzen, um allen am Ende des Jahres zu danken, die sich in besonderer Weise für die Öffentlichkeit eingesetzt haben. Es gibt in unserer Gemeinde so viele Institutionen und Vereine, deren erfolgreicher Fortbestand jedoch meistens von der Freiwilligkeit und der Bereitschaft von Funktionären und freiwilligen Helfern abhängig ist. Nicht vergessen möchte ich in diesem Zusammenhang auch das überaus große Engagement im sozialen Bereich. Von der Öffentlichkeit wird meistens nicht wahrgenommen, dass es auch in unserer Gemeinde zahlreiche, oft unbedankte Helferinnen und Helfer gibt, die nicht im Rampenlicht stehen. Sie leisten aber wertvollste Arbeit. Daher hat sich auch die Zeitbank für „Alt und Jung“ entwickelt. Unter dem Motto „Miteinander leben in Schlatt“ wurde hier ein Netzwerk für gegenseitige Hilfeleistungen in der Gemeinde geschaffen.

Besonders zu erwähnen ist heuer bestimmt wieder die **Freiwillige Feuerwehr**. Durch ihr rasches Eingreifen wurde hoher Personen- und Sachschaden verhinderte. Dies zeigt aber auch, wie wichtig es ist, eine gut ausgebildete und ausgestattete Feuerwehr im Ort zu haben. Auch das diesjährige Dreitagesfest mit dem Leistungsbewerb am Samstag war für die ganze Gemeindebevölkerung ein besonderes Erlebnis.

Für die sehr gut funktionierende Arbeit und den sehr freundlichen Umgang mit unseren Bürgerinnen und Bürgern bedanke ich mich bei den Mitarbeitern der Gemeinde, Amtsleiter Markus Wintersteiger, Barbara Egger, Ursula Kastner und unserem Bauhofbediensteten Josef Hafner. Ein großer Dank gilt auch unserem Kindergartenpersonal unter der Leitung von Frau Edda Schuller. Das Feiern der schönen Feste und die kreative und liebevolle Betreuung unserer jüngsten Gemeindebürger, welche die Zukunft unserer Gemeinde darstellen, werden von allen sehr geschätzt.

Ein besonderer Dank gilt allen Funktionären, Mitgliedern, Helferinnen und Helfern der UNION Schlatt für ihren Einsatz in den vergangen Jahren. Insbesondere dem scheidenden Obmann Wolfgang Selinger, welcher sich über 20 Jahre in seiner Freizeit für den Verein eingesetzt hat. Vieles hat er erreicht, manches auch für die Zukunft in die Wege geleitet. Dem neu gewählten Vorstand unter der Obmannschaft von Herbert Vogl alles Gute und viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen im ehrenamtlichen Einsatz für die Förderung des Sports in Schlatt.

Ich möchte hier auch all jene erwähnen, die auch immer wieder wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde leisten. Mein aufrichtiger Dank ergeht an:

- Pfarrer Mag. Helmut Part, den Diakonen Hans Tropper und Herbert Schiller und ebenso dem evangelischen Pfarrer Mag. Wilhelm Todter
- Den Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle Schwanenstadt mit Kapellmeister Bernhard Baumgartner
- Der Polizei und dem Roten Kreuz
- Den Arbeitskreisleitern von der Gesunden und Familien-freundlichen Gemeinde Lisa Moritz und Hubert Ögger
- Dem Singkreis Schlatt unter Chorleiterin Frieda Weidlinger, dem neuen Obmann Alois Steinhuber sowie Karl Braun für seine langjährige Obmannschaft.
- Den „Jungbürgerinnnen und Jungbürgern“ für ihre Aktivität, Kreativität und Offenheit. Sie stellen eine große Bereicherung für unsere Gemeinde dar. Es war mir eine große Freude mit so vielen jungen Menschen aus der Gemeinde Schlatt ihre "Jungbürgerschaft" zu feiern. Sie sind unsere Zukunft.

- *(Foto Stadtamt Schwanenstadt)*
- Allen die heuer ein Studium, eine Schule oder eine Ausbildung abgeschlossen haben, gratuliere ich dazu recht herzlich und wünsche für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.
- All jenen Gemeindebürgern, die heuer durch den Tod einen lieben Menschen verloren haben, wünsche ich die Kraft loslassen zu können.

Ich gratuliere allen, die heuer ein Kind geboren haben. Kinder sind für die Familie eine Bereicherung die durch nichts ersetzt werden kann.

Begrüßen möchte ich alle, die in unsere Gemeinde zugezogen sind und wünsche

Ihnen, dass sie sich bei uns wohlfühlen und Heimat finden.

Ich wünsche allen ein gesundes, friedvolles Weihnachtsfest, mögen die Wünsche der Vorweihnachtszeit in Erfüllung gehen.

Ihr Bürgermeister

Hofübergabe am Gemeindeamt

Am 16.11.2015 fand die feierliche Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters Christian Mader, sowie des Vizebürgermeisters Ing. Roman Braun, durch Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Martin Gschwandtner statt.

Im Sitzungssaal konnte neben vielen Besuchern, Ersatzgemeinderäten und ausgeschiedenen Mitgliedern auch der bisherige Bürgermeister Alois Steinhuber willkommen geheißen werden.

Christian Mader und der Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner bedankten sich bei ihm für die erfolgreiche Arbeit in den 18 Jahren seiner Amtszeit. Ebenso galt der Dank auch den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre Arbeit und dem Engagement im Ortsparlament. Der neue Bürgermeister ersuchte alle Verantwortungsträger sowie die gesamte Bevölkerung, diesen besonderen „schlatterischen Geist des guten Miteinanders in der Gemeinde“ zu erhalten und den gemeinsamen Lebensraum in bewährter Weise mit Offenheit, Toleranz und Hausverstand zu gestalten.

Bürgermeisterwechsel

Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei unserem bisherigen Bürgermeister Alois Steinhuber für die langjährig Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihm für die Zukunft viele ruhige Momente und genügend Zeit für die Dinge, die ihm am Herzen liegen.

Gleichzeitig wünschen wir unserem neuen Bürgermeister für seine Aufgabe in unserer Gemeinde alles Gute, sowie viel Kraft und Freude in seinem Wirken.

Die Bediensteten der Gemeinde Schlatt

AL Markus Wintersteiger, Ursula Kastner, Barbara Egger, Josef Hafner, Eva Haböck (dzt. in Karenz), Kathrin Dienstinger (dzt. in Karenz)

Foto: Bgm Christian Mader v.li.: Josef Hafner, Barbara Egger, Ursula Kastner, Kathrin Dienstinger, Eva Haböck, AL Markus Wintersteiger

Konstituierende Sitzung am 16.11.2015

Gemeindevorstand der Gemeinde Schlatt

Mitglieder		
ÖVP	Bgm.	Christian Mader
ÖVP	Vbgm.	Ing. Roman Braun
ÖVP	GV	Elfriede Schachinger
FPÖ	GV	Christian Grausgruber
SPÖ	GV	Franz Groiß

Ausschüsse der Gemeinde Schlatt

Prüfungsausschuss					
Mitglieder			Ersatzmitglieder		
ÖVP	GR	Martin Eder	ÖVP	GR	DI (FH) Peter Staudinger
ÖVP	GR	Gertrude Vater	ÖVP	Ersatz-GR	Anita Niedermair
ÖVP	GR	Mag. Claudia Breitwieser	ÖVP	Ersatz-GR	Martin Braun
FPÖ	GR	Helmut Hemetsberger (OBMANN)	FPÖ	GR	Martin Tomek
SPÖ	GR	Manfred Loizenbauer (OBM.-STV)	SPÖ	Ersatz-GR	Ronald Markt

Ausschuss für Kultur-, Kindergarten-, Familien- und Seniorenangelegenheiten					
Mitglieder			Ersatzmitglieder		
ÖVP	GR	Ögger Hubert (OBMANN)	ÖVP	GV	Elfriede Schachinger
ÖVP	GR	Vater Gertrude (OBM.-STV)	ÖVP	Ersatz-GR	Olivia Maurer
ÖVP	GR	Katharina Weninger	ÖVP	Ersatz-GR	Elisabeth Vogl
FPÖ	GR	Martin Tomek	FPÖ	Ersatz-GR	Wilfried Flämrich
SPÖ	GR	Johanna Thanhofer	SPÖ	Ersatz-GR	Julia Kastner

Ausschuss für Schul-, Jugend-, Sportangelegenheiten und Integration					
Mitglieder			Ersatzmitglieder		
ÖVP	GR	Mag. Claudia Breitwieser (OBMANN)	ÖVP	Ersatz-GR	Daniel Ebner
ÖVP	GR	DI(FH) Peter Staudinger (OBM.-STV)	ÖVP	Ersatz-GR	Florian Staudinger
ÖVP	Ersatz-GR	Olivia Maurer	ÖVP	Ersatz-GR	Dominik Schachinger
FPÖ	Ersatz-GR	Dr. Michael Reitmair	FPÖ	GR	Helmut Hemetsberger
SPÖ	Ersatz-GR	Markus Kastner	SPÖ	Ersatz-GR	Christian Dambauer

Ausschuss für örtliche Umweltfragen					
Mitglieder			Ersatzmitglieder		
ÖVP	GR	Roland Auinger (OBM.-STV)	ÖVP	Ersatz-GR	Katharina Weninger
ÖVP	Ersatz-GR	Elisabeth Vogl	ÖVP	Ersatz-GR	Thomas Staudinger
ÖVP	Ersatz-GR	Simon Neuhuber	ÖVP	Ersatz-GR	Thomas Hafner
FPÖ	GR	Dominik Starl (OBMANN)	FPÖ	GR	Helmut Hemetsberger
SPÖ	Ersatz-GR	Ronald Markt	SPÖ	GR	Johanna Thanhofer

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten und Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung					
Mitglieder			Ersatzmitglieder		
ÖVP	GR	Wolfgang Vogl (OBMANN)	ÖVP	GR	Mag. (FH) Reinhard Starl
ÖVP	GR	Niedermaier Franz (OBM.-STV)	ÖVP	GR	DI (FH) Staudinger Peter
ÖVP	GR	Ögger Hubert	ÖVP	GR	Martin Eder
FPÖ	Ersatz-GR	Wilfried Flämrich	FPÖ	GV	Christian Grausgruber
SPÖ	GV	Franz Groiß	SPÖ	Ersatz-GR	Christian Dambauer

GEMEINDEAMT SCHLATT

4690 Schwanenstadt, Stadtplatz 22
Tel.: 07673/2355 Fax.: 07673/23554
gemeinde@schlatt.ooe.gv.at

Kundmachung

Die Gemeinde Schlatt beabsichtigt den Flächenwidmungsplan und das Örtliche Entwicklungskonzept mit nachstehenden Änderungsplänen abzuändern.
Die Planänderungsentwürfe liegen während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Schlatt zur Einsichtnahme auf. Im Sinne des § 33 Abs. 11 Z. 2 OÖ Raumordnungsgesetz 1994 i.d.g.F. wird darauf hingewiesen, dass die gegenständliche Flächenwidmungsplanänderung keiner Umweltprüfung zu unterziehen ist.

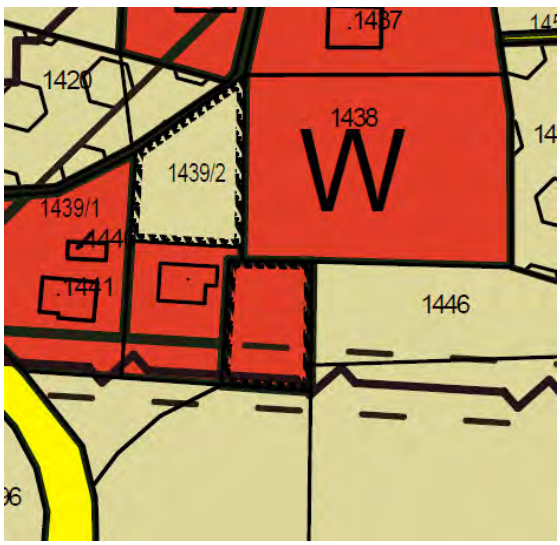
1) Flächenwidmungsplanänderung „Groiß/Aicher - Hinterschützing“ - Änderung 9 zum Flächenwidmungsplan 4/2011 und Änderung 6 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2/2011,

Umwidmung Teilfläche Grundstück Nr. 966/1, KG Schlatt von Grünland in Bauland – Wohngebiet

Das Grundstück Nr. 966/1, KG Schlatt, ist derzeit als „Grünland – Landwirtschaftliche Nutzfläche“ gewidmet und soll für die Schaffung von 2 Bauparzellen im Anschluss an das bestehende Wohngebiet mit einer Teilfläche im Ausmaß von rd. 1700 m² in Bauland – Wohngebiet umgewidmet werden.

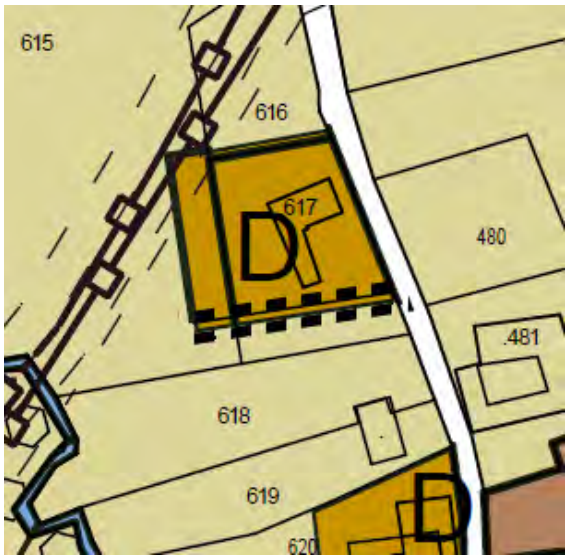
2) Flächenwidmungsplanänderung „Gahleitner - Philippsberg“ - Änderung 10 zum Flächenwidmungsplan 4/2011 und Änderung 7 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2/2011,

Umwidmung Teilfläche Grundstück Nr. 1439/2, KG Schlatt von Bauland – Wohngebiet in Grünland und Teilfläche Grundstück Nr. 1442, KG Schlatt von Grünland in Bauland - Wohngebiet



Das Grundstück Nr. 1442, KG Schlatt, ist derzeit als „Grünland – Land- u. Forstwirtschaft“ gewidmet und soll für die Nutzung als Garten mit einer Teilfläche im Ausmaß von rd. 640 m² in Bauland – Wohngebiet umgewidmet werden. Im Gegenzug soll eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1439/2, KG Schlatt, welches derzeit als „Bauland – Wohngebiet“ gewidmet ist und nicht für die Bebauung geeignet ist, mit einer Teilfläche im Ausmaß von rd. 780 m² von „Bauland – Wohngebiet“ in „Grünland – Land- u. Forstwirtschaft“ gewidmet werden.

3) Flächenwidmungsplanänderung „Gartner, Apeding“ - Änderung 11 zum Flächenwidmungsplan 4/2011 und Änderung 8 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2/2011,
Umwidmung Teilfläche Grundstück Nr. 615, KG Schlatt von Grünland in Bauland - Dorfgebiet



Das Grundstück Nr. 615, KG Schlatt, ist derzeit als „Grünland – Land- u. Forstwirtschaft“ gewidmet und soll mit einer Teilfläche im Ausmaß von rd. 170 m² in Bauland – Dorfgebiet umgewidmet und die Teilfläche mit dem Grundstück Nr. 616 vereinigt werden.

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, kann bis zum 13.01.2016 seine Interessen beim Gemeindeamt Schlatt einbringen. Diese Frist wird nicht erstreckt. Eine Stellungnahme kann schriftlich oder während der Amtsstunden mündlich beim Gemeindeamt Schlatt abgegeben werden.

Der Bürgermeister

Christian Mader

INFO

Information zum Fahrplanwechsel am 13.12.2015 für die Gemeinde Schlatt

Die OÖ Verkehrsverbund Organisations Gesellschaft hat im Auftrag des Landes OÖ die Regionalbuslinien in Vöcklabruck neu ausgeschrieben. Die Gemeinde Schlatt ist davon mit den Linien **561, 520 und 716** betroffen. Die Linie 561 wurde geteilt und erhält für die Strecke Attnang-Puchheim – Wels die neue Liniennummer **506**. Die Linie **520** geht von Schwanenstadt bis Gmunden. Die Strecke Schwanenstadt – Atzbach – Niederthalheim - Schwanenstadt wird als eigene Ringlinie mit der Nummer **716** geführt. Ab Fahrplanwechsel am 13.12.2015 werden die Linie 506 von der **ÖBB Postbus GmbH**, 520 und 716 von **sabtours** mit neuen Bussen im **OÖVV-Design** gefahren. Der Fahrplan 520 orientiert sich an dem bestehenden Fahrplan mit geringfügigen Minutenanpassungen. Um aber nicht auf den Linien 506 (bisher 561!) oder 716 mit unliebsamen Überraschungen konfrontiert zu werden, ist es daher ratsam, sich vor Antritt einer Fahrt über die neuen Fahrpläne zu informieren. Am einfachsten ist dies über die Fahrplanauskunft auf www.ooevv.at möglich. Hier werden die aktuellen Fahrpläne frühzeitig bekanntgegeben. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im OÖVV Kundencenter informieren gerne. Kostenlose Fahrplanfolder erhalten Sie auch vor dem Start auf dem Gemeindeamt!

www.ooevv.at

OÖVV-Kundencenter, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz
Telefon: 0732 / 66 10 10 66, kundencenter@ooevv.at

OÖVV Der Verkehrsverbund

Christbaumentsorgung

Die Christbäume können am Donnerstag, den ***14. Jänner 2016*** bis ***14:00 Uhr*** bei den nachstehenden Sammelstellen abgegeben werden:

Breitenschützing / Apeding:	Bauhof
Breitenschützing:	Mehrzweckgebäude
Breitenschützing:	Nr. 67 (Wohnhäuser Via Nova, ehm. Hannak)
Breitenschützing:	Gasthaus Kiener
Hinterschützing:	Via Nova - Häuser (ehem. Hannak)
Oberharrern:	Parkplatz ehem. Übleis
Staig:	KWG-Container
Staig:	Zufahrt Hütthaler - Luft
Schlatt:	Pamminger „Graf“
Philippsberg:	Parkplatz Seufer Wasserthal
Römerberg:	Parkplatz Nähe Haus Zankl

Anwendung der Winterdienstrichtlinie

Für den Winterdienst in der Gemeinde Schlatt wird laut Gemeinderatsbeschluss die Winterdienstrichtlinie RVS 12.04.12 angewendet. Nachstehend einige Auszüge daraus:

Leichte Schneefälle, Reifglätte, leichte Verwehungen

- Weißräumung und Splittstreuung von 06:00 bis 22:00 Uhr
- Maximale Schneehöhe 10 cm, in der Nacht darüber
- Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzende: in der Regel Schneefahrbahn

Starke Schneefälle, Schneeverwehungen

Weißräumung und Splittstreuung von 06:00 bis 22:00 Uhr

- Maximale Schneehöhe über 20 cm, in der Nacht darüber
- Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzende: Schneefahrbahn

Extremes Glatteis

- Streuung nach Bedarf
- Behinderung durch Eisglätte zu erwarten
- Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzende: Vereisungsreste nicht auszuschließen

Lang anhaltende Schneefälle, länger als zwei Tage durchgehender starker Schneefall

- Räumung und Streuung von 06:00 bis 22:00 Uhr
- Kein Limit der Schneehöhe
- Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzende: Befahrbarkeit wird angestrebt

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt Schlatt, 4690 Stadtplatz 22, Redaktion: Gemeindeamt Schlatt (07673) 2355 www.schlatt.at
E-Mail: gemeinde@schlatt.ooe.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist voraussichtlich der 08.01.2016

Abfuhrkalender 2016

RESTABFALLTONNE			BIOTONNE
rotes Pickerl 2-wöchentlich	blaues Pickerl 4-wöchentlich	Gelbes Pickerl 6-wöchentlich	
Montag, 04.01.2016		Montag, 04.01.2016	Donnerstag, 14.01.2016
Montag, 18.01.2016	Montag, 18.01.2016		Donnerstag, 28.01.2016
Montag, 01.02.2016			Donnerstag, 11.02.2016
Montag, 15.02.2016	Montag, 15.02.2016	Montag, 15.02.2016	Donnerstag, 25.02.2016
Montag, 29.02.2016			Donnerstag, 10.03.2016
Montag, 14.03.2016	Montag, 14.03.2016		Donnerstag, 24.03.2016
Dienstag, 29.03.2016		**Dienstag, 29.03.2016**	Donnerstag, 07.04.2016
Montag, 11.04.2016	Montag, 11.04.2016		Donnerstag, 21.04.2016
Montag, 25.04.2016			**Freitag, 06.05.2016**
Montag, 09.05.2016	Montag, 09.05.2016	Montag, 09.05.2016	Donnerstag, 19.05.2016
Montag, 23.05.2016			Donnerstag, 02.06.2016
Montag, 06.06.2016	Montag, 06.06.2016		Donnerstag, 16.06.2016
Montag, 20.06.2016		Montag, 20.06.2016	Donnerstag, 30.06.2016
Montag, 04.07.2016	Montag, 04.07.2016		Donnerstag, 14.07.2016
Montag, 18.07.2016			Donnerstag, 28.07.2016
Montag, 01.08.2016	Montag, 01.08.2016	Montag, 01.08.2016	Donnerstag, 11.08.2016
Dienstag, 16.08.2016			Donnerstag, 25.08.2016
Montag, 29.09.2016	Montag, 29.09.2016		Donnerstag, 08.09.2016
Montag, 12.09.2016		Montag, 12.09.2016	Donnerstag, 22.09.2016
Montag, 26.09.2016	Montag, 26.09.2016		Donnerstag, 06.10.2016
Montag, 10.10.2016			Donnerstag, 20.10.2016
Montag, 24.10.2016	Montag, 24.10.2016	Montag, 24.10.2016	**Freitag, 04.11.2016**
Montag, 07.11.2016			Donnerstag, 17.11.2016
Montag, 21.11.2016	Montag, 21.11.2016		Donnerstag, 01.12.2016
Montag, 05.12.2016		Montag, 05.12.2016	Donnerstag, 15.12.2016
Montag, 19.12.2016	Montag, 19.12.2016		Donnerstag, 29.12.2016

** Bitte die Abfalltonne rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitstellen!
Sollten Sie mit Ihrer Restabfalltonne nicht das Auslangen finden, sind beim Gemeindeamt Abfallsäcke erhältlich.

** In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall,
Krankheit,..) kann sich die Abfuhr verschieben --> bitte Mülltonne stehen lassen!!

** Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen --> Abfall friert ein und es könnte
nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen!

** Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten!
Dies betrifft die Breite als auch die Höhe der Straße!!!!

** Wenn die Tonne nicht entleert wird, bitte am Gemeindeamt Schlatt (Tel. Nr. 07673/2355) bekannt geben.

** Die Änderung des Abfuhrintervalles ist nur vierteljährlich möglich

DIE ALTPAPIER-TONNE KOMMT

BAV Vöcklabruck

NEU

Bezirksabfallverband Vöcklabruck

Sammlung direkt beim Haushalt

Der Bezirksabfallverband Vöcklabruck (BAV) führt **Anfang 2016** gemeinsam mit allen Gemeinden des Bezirkes ein neues Sammelsystem ein.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ **240 Liter** Papiertonne direkt beim Haus
- ✓ **KOMFORTABLE** Sammlung, keine Vorsammlung erforderlich
- ✓ **WENIG** Platzbedarf (ca. 0,42 m²)
- ✓ Abholung direkt beim Haus
- ✓ Entleerung erfolgt alle **6 Wochen**
- ✓ Die Teilnahme am neuen System ist für alle Bürger/innen **FREIWILLIG** und **KOSTENLOS**

DER GELBE SACK KOMMT (MIXSAMMLUNG)

BAV Vöcklabruck

NEU

Bezirksabfallverband Vöcklabruck

Sammlung direkt beim Haushalt

Der Bezirksabfallverband Vöcklabruck (BAV) führt **Anfang 2016** gemeinsam mit allen Gemeinden des Bezirkes ein neues Sammelsystem ein.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ **1 SACKROLLE** mit 9 Gelben Säcken zu 110 Liter für jeden Haushalt (bei Bedarf weitere Säcke am Gemeindeamt erhältlich)
- ✓ **KOMFORTABLE** Sammlung, keine Vorsortierung erforderlich
- ✓ **WENIG** Platzbedarf (Sackständer in Baumärkten erhältlich ab ca. EUR 15,-)
- ✓ Abholung direkt beim Haus oder an vordefinierten Sammelstellen
- ✓ Entleerung erfolgt alle **6 Wochen**
- ✓ Die Teilnahme am neuen System ist für alle Bürger/innen **FREIWILLIG** und **KOSTENLOS**

Bei Fragen zum „Gelben Sack“ oder zur Altpapiertonne, wenden sie sich bitte an das Gemeindeamt Schlatt. Tel:. 07673/2355 oder gemeinde@schlatt.ooe.gv.at

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband berichten:

Gemeinde	Eheschließungen		Sterbefälle		Hausgeburten	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberndorf b. Schwanenstadt	4	4	2	5	0	0
Pitzenberg	3	3	0	3	0	0
Pühret	3	3	1	5	0	0
Redlham	5	4	1	0	0	0
Rutzenham	1	1	0	0	0	0
Schlatt	4	4	0	2	0	0
Schwanenstadt	13	13	9	14	0	0
Auswärtige	8	9	0	0	0	0
Zusammen	**42 Trauungen**		**42 Sterbefälle**		**0 Hausgeburten**	

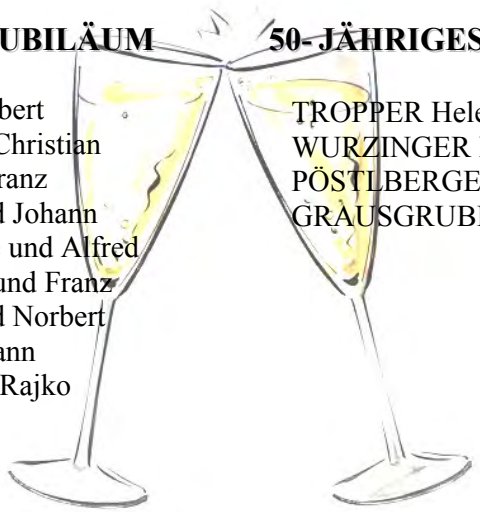
Bis 12. November 2015 wurden beim Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Schwanenstadt – nach Gemeinden aufgegliedert – folgende Personenstandsfälle beurkundet (es sind dies jene Personenstandsfälle, die im Verbandsgebiet eingetreten sind):

Die meisten neuen Erdenbürger der zum Verbandsgebiet gehörenden Gemeinden wurden in den umliegenden Krankenhäusern oder Kliniken geboren. In den einzelnen Verbandsgemeinden konnten folgende Kinder verzeichnet werden.

Gemeinde	Knaben	Mädchen	Gesamt
Oberndorf b. Schwanenstadt	12	7	19
Pitzenberg	2	5	7
Pühret	4	4	8
Redlham	6	7	13
Rutzenham	4	5	9
Schlatt	1	3	4
Schwanenstadt	31	22	53
Zusammen	**60**	**53**	**113**

Im Berichtszeitraum wurden 94 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt, wovon 11 aus der Gemeinde Oberndorf beantragt wurden, 2 aus Pitzenberg, 7 aus Pühret, 10 aus Redlham, 7 aus Rutzenham, 9 aus Schlatt und 40 aus Schwanenstadt. Acht Staatsbürgerschaftsnachweise wurden für Bürger, die nicht im Verbandsgebiet gemeldet sind, ausgestellt. 19 Staatsbürgerschaftsnachweise wurden gebührenfrei ausgestellt für Kinder, die das 2. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten.

WIR GRATULIEREN DEN EHEJUBILAREN



25- JÄHRIGES EHEJUBILÄUM

SCHETT Christa und Norbert
DAMBAUER Karin und Christian
ENNSER Waltraud und Franz
NEUHUBER Josefine und Johann
SCHACHINGER Elfriede und Alfred
SCHERLEITNER Maria und Franz
BALDINGER Andrea und Norbert
AUINGER Anna und Johann
VUCKOVIC Radana und Rajko
OTT Michaela und Klaus

50- JÄHRIGES EHEJUBILÄUM

TROPPER Helene und Johann
WURZINGER Elisabeth und Johann
PÖSTLBERGER Gertraud und Franz
GRAUSGRUBER Friederike und Anton

WIR WÜNSCHEN AUCH ALLEN NEUVERMÄHLTEN AUS UNSERER GEMEINDE ALLES GUTE AUF IHREM GEMEINSAMEN LEBENSWEG!

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

MAIER Maria	im 89. Lebensjahr
OBERNDORFER Maria	im 91. Lebensjahr
SALFINGER Auguste	im 84. Lebensjahr
SCHACHINGER Adalbert	im 85. Lebensjahr
SCHWERTNER Gertraud	im 76. Lebensjahr

WIR GRATUILIEREN DEN JUBILAREN

75 JAHRE:

KLEIN HILDEGARD, STAIG
TROPPER HELENE, RÖMERBERG
NEUHUBER JOHANN, PHILIPPSBERG
OBERNDORFER MATHILDE, STAIG
KEMETSMÜLLER HERBERT, STAIG
MIELY FRANZ, PHILIPPSBERG
OBERROITHER GERDA, STAIG
SWOBODA EUGEN, STAIG
NEUHUBER FRIEDERIKE, PHILIPPSBERG
DIRISAMER ADOLF, SCHLATT
KOLLER ANTON, RÖMERBERG
ZANKL MARIA, RÖMERBERG
OBERHUMMER HILDEGARD, BREITENSCH.
BÖGL ERIKA, STAIG
MADER RUDOLF, BREITENSCHÜTZING
NIEDERMAIR GERTRAUD, HINTERSCHÜTZING
PFARL HEDWIG, BREITENSCHÜTZING

80 JAHRE:

ABLINGER ANNA, PHILIPPSBERG
KREMPLER THERESIA, RÖMERBERG
HRUBES ANNA, STAIG
STAUDINGER JOHANNA, BREITENSCHÜTZING
TROPPER JOHANN, RÖMERBERG
STAUDINGER MARIA, OBERHARRERN
PAMMINGER ALOIS, SCHLATT
OBERNDORFER KARL, STAIG
PARZMAIR FRANZ, STAIG
KOFLER FRANZ, BREITENSCHÜTZING
NIEDERMAIR FERDINAND, HINTERSCHÜTZING
WIESINGER ROSA, OBERHARRERN

85 JAHRE:

HEIZINGER JOSEF, PHILIPPSBERG
LAMPLMAIER MARIA, PHILIPPSBERG
VOGL FRIEDA, SCHLATT
WEINBERGER FRANZ, STAIG
SCHICK FRIEDA, STAIG
BERGER ROSA, OBERHARRERN

90 JAHRE:

STEINDL HILDEGARD, STAIG
WEINBERGER IRMGARD, STAIG

94 JAHRE

KEINDL MARIA, RÖMERBERG

96 JAHRE:

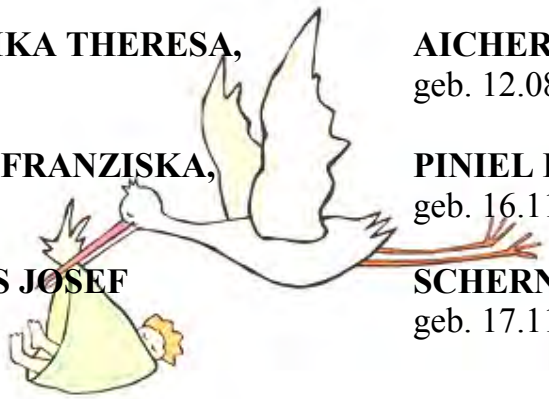
STEINDL WILHELM, STAIG

WIR BEGRÜßEN DIE NEUEN ERDENBÜRGER UND WÜNSCHEN DEN ELTERN VIEL GLÜCK UND ALLES GUTE

BAUMANN ANNIKA THERESA,
geb. 06.02.2015

SCHMIDHUBER FRANZISKA,
geb. 05.04.2015

HUEMER LUKAS JOSEF
geb. 22.04.2015



AICHER KATJA
geb. 12.08.2015

PINIEL DOMINIK
geb. 16.11.2015

SCHERNDL SEBASTIAN
geb. 17.11.2015

GESUNDE GEMEINDE SCHLATT
Rückblick 2015

Bericht und Fotos Lisa Moritz

Seit sieben Jahren ist unser Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde nun aktiv, und hat auch heuer wieder ein umfangreiches Programm gestaltet.

Organisiert von den Schlatter Bäuerinnen starteten wir mit dem beliebten **Kochkurs** der Seminarbäuerinnen ins Gesunde Jahr 2015, in dem allerlei Wissenswertes über die **Kartoffel** gelehrt und gelernt wurde.

Körperliche Fitness trainierten wir wöchentlich im Bewegungsprogramm mit Heidi Staudinger, sowohl im **Frauenturnen** als auch in der neu gegründeten **Seniorengruppe**. Passend dazu hat Heidi im September zu einem **Infoabend** eingeladen, wo sie neue und querdenkende Ansätze und Gründe für ein sportliches und agiles Leben aufgezeigt hat.

Auch mit Margot Pamminger stand Bewegung im Mittelpunkt beim wöchentlichen **Radfahr-Treff** unter dem Motto „Lerne deine Heimat kennen". Jeden Donnerstag wurde geradelt und erkundet und gemeinsam allerlei erlebt.

Gerade rechtzeitig zur Einstimmung auf den Wintersport haben Ulrich Pamminger und Gerhard Preinstorfer Ende November einen **Eishockey-Workshop** angeboten und die Grundzüge dieses Sports gezeigt. Der Ausgang des abschließenden Matcherls war beim Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt ☺

Barbara Egger und Doris Riepler hielten im Seniorenheim jeden ersten Freitag im Monat **mit Freude geistig und körperlich aktiv ins Alter**. Ergänzend dazu hat Barbara eine Ausbildung zur Tanzleiterin absolviert und wird dazu im nächsten Jahr Tanztermine anbieten (Details dazu siehe Einladung auf Seite 16).

Gemeinsam mit unseren Partnergemeinden Niederthalheim und Aichkirchen haben wir uns heuer dem Thema „**Familiengesundheit**" gewidmet und folgende Veranstaltungen organisiert: die Vorträge „Zähne und Schwermetalle", „Ismakogie" und „Zivilisationskrankheiten und was wir dagegen tun können", den Workshop „Check your Snack – was Kinder brauchen", ein „Familienpicknick mit Wanderung" und einen „Kindernotfallkurs".

In gewohnter Weise konnten sich alle Teilnehmer beim **Gemeindewandertag** an unserer Labstation bei erfrischenden Getränken, saftigem Bauernbrot und gesunden Aufstrichen oder mit einem knackigen Apfel erfrischen.

Am Nationalfeiertag haben wir das erstmalig stattgefundene **GenussSpechtln** mit gestaltet und gemeinsam mit den Gesunden Gemeinden Oberndorf und Schwanenstadt den Wandertag rund um das Spechtln organisiert. Bei den Zwischenstationen HörGenuss in der Musikallee, SehGenuss mit Pausenbänken, FühlGenuss für tastbare Überraschungen und BewegungsGenuss beim E-Bike-Verleih haben wir bei den Besuchern für ein kurzweiliges Wandern gesorgt.

Auch im heurigen Jahr haben wir wieder an der Initiative „**Wir machen Meter**" teilgenommen und rund 10,5 Mio Meter gesammelt. An dieser Stelle möchten wir unseren Gewinner bekannt geben: **Elisabeth Mayr und Hans Jahn** haben jeweils 1 419 000 Meter gesammelt, wir gratulieren ganz herzlich zum Gewinn eines Schlatter Schmankerlkorbs!

Unser Arbeitskreis möchte sich bei allen Schlatterinnen und Schlattern und allen Vereinen ganz herzlich bedanken: für euer Interesse, euer Engagement und eure Unterstützung. Freuen wir uns gemeinsam auf ein spannendes achtes Jahr!

Vorschau 2016: Den Abschluss unseres heurigen Schwerpunktes der Familiengesundheit werden wir im Frühling mit einer Familien-Märchenwanderung gestalten.

Wir wünschen allen Schlatterinnen und Schlattern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem GESUNDES Jahr 2016!

Euer Arbeitskreis der
GESUNDEN GEMEINDE SCHLATT
(Arbeitskreisleiterin Lisa Moritz)

Foto: Bezirksrundschau / Jungwirth

Gesunde Gemeinde

Einladung zum Gedächtnistraining

FIT werden – **FIT** bleiben durch Gedächtnistraining

In unserer Gemeinde wird ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren angeboten. Dieses erweitert das Wissen für Denk- und Gedächtnisvorgänge.

Die Gedächtnistrainerin trainiert spielerisch, verursacht keinen Zeitdruck und geht auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ein.

Kursleiterin: Maria Dietachmair, Gedächtnistrainerin
Jeden Donnerstag, ab 21.01.2016 von 14:00 – 15:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Breitenschützing, 10 Einheiten
Kosten für den gesamten Trainingsblock inkl. Unterlagen: € 37,--

Anmeldung bitte bei Frau Dietachmair, Buchenweg 6, 4690 Schwanenstadt
Tel.: 07673/3128 oder 0664/73675126
E-Mail: maria.dietachmair@aon.at

Ich freue mich auf ein gemeinsames Trainieren!

Tanzen - Takt für Takt - Vitalität und Lebensfreude

Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen, gesellige Formen aus dem Gesellschaftstanz und Tanzspiele lassen das Tanzen zu einem Gemeinschaftserlebnis werden. Beim Tanzen kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben.

Sie können gerne auch alleine kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

- Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit und Koordination
- wirkt positiv auf Herz, Kreislauf und Stoffwechsel
- trainiert das Gedächtnis
- vermittelt Erfolgserlebnisse
- erweitert den Blick auf die Welt

Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß

Tanztermine:

20. Jänner 2016
03. Februar 2016
17. Februar 2016
02. März 2016
16. März 2016

Tanzen ab der Lebensmitte

Von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Mehrzwecksaal Breitenschützing

Tanzleiterin: Barbara Egger Kosten: freiwillige Spende
Um Anmeldung unter der Tel. Nr. 06776-1705323 wird gebeten

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr

Bericht und Fotos Simone Haberl

Das Jahr 2015 stand ganz im Zeichen der Bohrstation und unseres 3-Tages-Festes. Fast täglich übernahmen wir für die Firma RAG die Wassertransporte von Ende Jänner bis Anfang März. In Summe waren dies 33 Ausfahrten und 61 Mann mit 35 Mannstunden.

Im Juni fand dann bei heißen Temperaturen unser 3-Tages-Fest statt. Am ersten Veranstaltungstag besuchten uns die umliegenden Feuerwehren und feierten mit uns 125 Jahre Feuerwehr Schlatt. Am Samstag kämpften 127 Jugend- und 132 Aktivgruppen um die besten Ränge beim Abschnittsbewerb, abends sorgten noch die Hirschenbuam für tolle Stimmung. Am Sonntag fand unser alljährlicher Frühschoppen mit Besucherrekord statt.
Hier gilt ein großes Dankeschön an die Schlatter Gemeindebevölkerung für das zahlreiche Erscheinen an allen 3 Festtagen!

Auch heuer ist es wieder besonders erfreulich, dass die Jugendgruppe so aktiv und mit Freude bei der Feuerwehr ist und wir durch die Aktiven wieder zahlreiche Lehrgangsbesuche verzeichnen konnten.

Totengedenken:

Im Jahr 2015 mussten wir zum Glück keinem Kameraden die letzte Ehre erweisen.

Mitgliederstand per 20.11.2015:

68 Aktiv
9 Reserve
15 Jungfeuerwehrmitglieder

Lehrgangsbesuche/Schulungen:

Peter Staudinger – Kommandanten-Weiterbildungslehrgang, Takt. Ventilation
Benjamin Lichtenthal – ZD-GA Einschulung, Staplerlehrgang, Maschinistenlehrgang, Lotsen- u. Nachrichtendienst, TLF-Besatzung,

Zugskommandantenlehrgang
Rene Gruber – Taktische Ventilation, Funklehrgang
Mario Wallersdorfer – Taktische Ventilation
Thomas Hafner – Atemschutz-Lehrgang
Peter Pamminger – Gefährliche Stoffe-Lehrgang
Michael Hafner – Grundlehrgang, Funklehrgang
Herbert Schiller – Reflektionstag
Sophie Staudinger – Funklehrgang
Viktoria Friedwagner – Funklehrgang
Simon Neuhuber – Funklehrgang
Lisa Pamminger – Funklehrgang
Dominik Schachinger - Funklehrgang

Bewerbswesen:

FLA Bronze: Michael Hafner, Lisa Pamminger
THL Bronze: Rene Gruber, Dominik Schachinger, Daniel Ebner, Simon Neuhuber, Sophie Staudinger, Michael Hafner, Thomas Hafner, Benjamin Lichtenthal, Florian Staudinger, Daniel Ebner, Mario Wallersdorfer
THL Silber: Franz Humer
THL Gold: Manfred Friedwagner
AS Bronze: Daniel Ebner, Thomas Hafner, Florian Staudinger
Bayrisches Abzeichen Bronze: Roland Vogl

Ehrungen, Beförderungen:

<u>Beförderungen:</u>
Florian Staudinger zum **Feuerwehrmann**

Daniel Ebner, Thomas Hafner, Thomas Staudinger zum **Oberfeuerwehrmann**

Martin Hemetsberger und Alois Steinhuber zum
Hauptfeuerwehrmann

Franz Humer zum
Hauptlöschmeister

Ehrungen:
Dr. Wilfried Remp erhielt die 25-jährige Dienstmedaille

Einsätze:
Brandeinsätze: 7
119 Mann 70 Einsatzstunden
Technische Einsätze: 15

154 Mann 180 Einsatzstunden
Summe: 22
273 Mann 250 Einsatzstunden

Übungen und Schulungen:
11 Monatsübungen 224 Mann
425 Mannstunden
1 Frühjahrsübung: im Kindergarten Schlatt
1 Herbstübung: bei der Firma Spießberger in Oberharrern

Kameradschaftliches:
Am 20.03.15 fand der Kegelabend statt
Am 25.04.15 feierte Alois Steinhuber seinen 60er
Am 26.06.15 feierte Herbert Schiller seinen 60er
05. – 07.06.15 fand unser 3-tägiges Fest statt

3-Tages Fest

Am 27.06.15 fand die Hochzeit von Vogl Roland und Lisi statt
Am 31.07.15 feierte Alois Pamminger sen. seinen 80er
Am 09.10.15 fand das jährliche Oktoberfest statt

28. – 29.11.15 fand der 2-tägige FF-Ausflug nach Nürnberg statt

Hochzeit Vogl Roland und Lisi

Vorschau:

- Aktion Friedenslicht am 24.12.2015 durch die Feuerwehr-jugend
- Generalversammlung 27.12.2015 um 19:00 Uhr im FF-Haus

EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT, VIEL ERFOLG UND GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR WÜNSCHT

das Kommando und die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr unter Kommandant Peter Staudinger

Freiwillige Feuerwehr Schlatt
Jugendgruppe

Liebe Gemeinde!

Bericht und Fotos Lisa Pamminger

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Schlatt hat auch heuer wieder viel zu berichten. Die zurzeit fünf Mädchen und zehn Burschen sind sehr engagiert und mit Eifer in der Gruppe aktiv.
Das Arbeitsjahr der Jugend beginnt zu Jahresanfang mit einigen aufgelockerten Gruppenstunden, in denen wir uns Zeit zum Spielen nehmen.

Ende Februar verbrachten wir einen erlebnisreichen Badetag im Aquapulco Bad Schallerbach. Nach unserem Ausflug haben wir mit den Vorbereitungen für die Leistungsbewerbe im Sommer angefangen. Indem wir fleißig in der Gruppe trainierten, bereiteten wir uns gut auf die Bewerbe vor. Der Erfolg unseres Trainings zeigte sich beim ersten Bewerb, der in unserer Heimatgemeinde stattfand, wo wir in den Wertungen Bronze und Silber jeweils den 2. Platz belegten.
Wir waren dann bei allen Bewerben unseres Bezirkes und auch in Bewerben benachbarter Bezirke vertreten. Außerdem nahmen wir auch am Bezirksbewerb in Kronberg und am Landesbewerb in Hirschbach teil.

Die Teilnehmer konnten das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erreichen. In dieser Bewerbssaison konnte unsere Jugendgruppe mit insgesamt 7 gewonnenen Pokalen eine hervorragende Leistung erreichen. Auf diese Leistung sind wir sehr stolz und freuen uns auf das kommende Jahr.

Im Anschluss an die Bewerbssaison findet jeweils im Juli das „6-Bezirke“ Jugendlager mit mehr als 2000 Teilnehmern statt. Wir waren mit 2 Zelten in Tarsdorf (Bezirk Braunau) dabei. An vier sehr heißen Tagen konnten wir viele Erlebnisse sammeln. An der Lagerolympiade haben wir auch teilgenommen. Das Jugendlager findet 2016 in Mettmach (Bezirk Ried) statt. Wir freuen uns auf die Teilnahme im nächsten Jahr und hoffen, dass wir wieder mit zahlreichen Jugendlichen teilnehmen können.

Anfang September fand heuer erstmals ein Übungswochenende mit der Feuerwehrjugend statt.

Hierbei lernten die Jugendlichen verschiedene Einsatzszenarien des Feuerwehrwesens kennen.
Wir starteten am Freitag mit einer Fahrzeugschulung.
Im Anschluss wurden sie überraschend zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Nach einer gut gelungenen Übung gab es Abendessen und die Jugendlichen hatten etwas Freizeit. Kurz nach der Bettruhe wurden sie zu einer nächtlichen Suchaktion im Geiselholz gerufen.
Den nächsten Tag starteten wir mit einer Feuerlöscher-Übung, wo der Jugendgruppe der richtige Umgang mit einem Feuerlöscher gezeigt wurde. Nach einer Atemschutzübung und einer Brandübung beendeten wir nach 24 Stunden bei der Feuerwehr das Übungswochenende.
Erstaunt stellten wir fest, wie viel sich die Jugendlichen bereits vom Feuerwehrwissen angeeignet haben.
Wir, die Jugendbetreuer, bedanken uns herzlich bei Mario Wallerstorfer, Rene Gruber und Alexander Baumann, die uns das ganze Wochenende unterstützten. Weiters möchten wir uns bei jenen bedanken, die uns bei der Vorbereitung der Übungen und allen anderen Arbeiten die anfielen geholfen haben.

Sehr gut besucht war in der letzten Ferienwoche unser Ferienprogramm bei dem Groß und Klein einen Tag bei der Feuerwehr verbringen durften. Bei dieser Gelegenheit konnten unsere jungen Gäste spielerisch die Feuerwehrgeräte näher kennen lernen und sie ausprobieren. Ein Highlight in diesem Jahr war die Drehleiter der FF Vöcklabruck, wo die Gäste in ca. 30 m Höhe unsere Gemeinde von oben betrachten konnten. Mit einer gemütlichen Jause schlossen wir anschließend den spannenden Nachmittag ab. Für die kleinen Gäste gab es auch heuer wieder ein kleines Gastgeschenk.

Im Anschluss daran wurde die jährliche Erprobung erarbeitet und die Vorbereitung auf den Wissenstest durchgeführt.
Bei der diesjährigen Erprobung, konnten wir Anfang November wiederum feststellen, dass sich die Jugendlichen viel Wissen über die Feuerwehr und unsere Gemeinde angeeignet haben. Für Einige fand diese Erprobung bereits in den nächsten Stufen mit höherem Schwierigkeitsgrad statt.

Der Wissenstest in Seewalchen wurde heuer mit 3 Gruppen bestritten.
STUFE BRONZE ERREICHTEN: Viktoria Staudinger, Tobias Staudinger
STUFE SILBER ERREICHTE: Philipp Oberndorfer
STUFE GOLD ERREICHTEN: Florian Pamminger, Sebastian Staudinger

Zum Jahreswechsel verabschieden wir uns von Dominik Breitwieser, Simon Sevcik, Theresa Watzinger und Dennis Wallner, die in den aktiven Dienst übertreten. Wir wünschen ihnen alles Gute in der Mannschaft.

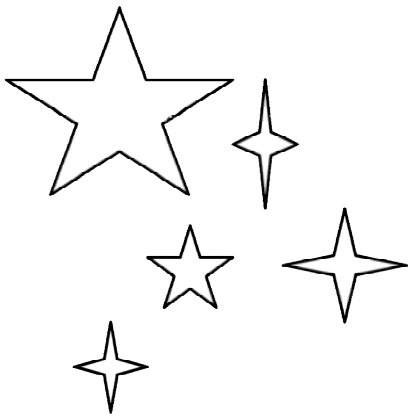
Unsere Neuzugänge in der Jugendgruppe sind: Viktoria Staudinger, Lea Staudinger und Julia Staudinger

Für die Jugendlichen, die zwischen 10 und 16 Jahre alt sind und sich für unsere Arbeit interessieren, sind wir zum unverbindlichen Zuschauen und Mitmachen an jedem Gruppentreffen gerne da. Es freut uns, wenn Du kommst. Bezüglich der Termine sprecht ihr uns bitte an, bzw. besucht uns einfach an den Terminen, die im Schaukasten beim Feuerwehrhaus stehen.

Auch in diesem Jahr freut sich unsere Jugendgruppe darüber Ihnen persönlich das **Friedenslicht** bringen zu dürfen. Die Spendengelder dienen für Ausflüge und für die Ausrüstung unserer Jugendgruppe.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und für das kommende Jahr Gesundheit
und Zufriedenheit.

Die Jugendgruppe: Victoria Staudinger, Lea Staudinger, Julia Staudinger, Theresa Watzinger, Victoria Pamminger, Florian Pamminger, Sebastian Staudinger, Patrick Vogl, Simon Sevcik, Rene Humer, Matthias Oberndorfer, Philipp Oberndorfer, Tobias Staudinger, Dennis Wallner und Dominik Breitwieser
Mit den Betreuern: Victoria Friedwagner, Lisa Pamminger und Benjamin Lichtenthal



Silvester Feuerwerk

Jedes neue Jahr wird mit einem imposanten Feuerwerk und lauten Böllern eingeläutet. Punkt Mitternacht schießen zahlreiche Raketen in den Nachthimmel. So schön ein Feuerwerk zum Jahreswechsel auch ist, unsachgemäßer Umgang damit fordert jedes Jahr zahlreiche Verletzte und Sachschäden.

Wenn Sie das Jahr 2016 ebenfalls mit Raketen und Böllern einläuten möchten, beachten Sie unbedingt folgende Sicherheitstipps:

Kaufen Sie Feuerwerkskörper nur beim Fachhändler. Lassen Sie sich über den Effekt und die Handhabung der Knallkörper und Raketen beraten. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und beachten Sie die Sicherheitshinweise. „Basteln" Sie niemals Eigenkreationen!

Lagern Sie Raketen und Knallkörper kühl und trocken an einem geeigneten Ort. Bewahren Sie Feuerwerkskörper nicht neben Öfen, Kaminen oder Heizkörpern auf. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Halten Sie genügend Abstand zu:

o Gebäuden, Strom- und Telefonleitungen, Bäumen und Feldern

o Betriebsanlagen, Tankstellen, Lager

o Krankenhäuser, Alters- und Pflegeheime, Tierheime

o Menschenmengen

Zielen Sie nie auf Menschen, Tiere, Autos oder Gebäude

Halten Sie einen Kübel Wasser oder einen Feuerlöscher bereit.

Zünden Sie Feuerwerkskörper nur im Freien an, nie in geschlossenen Räumen.

Feuerwerkskörper gehören nicht in die Hände von Kindern. Kinder beaufsichtigen und über die Gefahren von Feuerwerkskörpern aufklären.

Kleine Raketen sollten aus gut verankerten Flaschen, größere nur aus Abschussstäben- oder rohren gezündet werden. Beachten Sie die Windrichtung.

Feuern Sie Raketen oder Knallkörper niemals aus einem Fenster oder von einem Balkon ab.

Entfernen Sie die Schutzkappe erst kurz vor dem Zünden.

Immer nur einen Feuerwerkskörper anzünden (Vorsicht: Funkenflug).

Halten Sie nach dem Anzünden genügend Sicherheitsabstand zu den Feuerwerkskörpern. Gilt auch für Zuseher!

Halten Sie Abstand zu Blindgängern und versuchen Sie nicht, diese nochmals zu zünden!

Wartefrist für nichtgezündete Feuerwerkskörper einhalten und danach mit Wasser übergießen.

Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen! Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen.

Verwenden Sie Feuerwerkskörper nie leichtsinnig, fahrlässig oder alkoholisiert. Bewahren Sie einen kühlen Kopf!

Bis zu € 3.600.-- oder eine Freiheitsstrafe bis zu 3 Wochen drohen bei allen sonstigen Verstößen gegen das Pyrotechnikgesetz, wie z.B.: Verwendung an unzulässigen Orten, Nichteinhaltung der Altersbestimmungen

Wir wünschen Ihnen einen sicheren und guten Rutsch ins Jahr 2016!

Liebe Freunde der Union Schlatt!

Bericht und Fotos Vogl Herbert

Schöner hätte meine erste Tätigkeit als designierter Obmann der Union Schlatt nicht beginnen können.

Mit ca. 150 Wanderern durfte ich mit dem Bürgermeister Alois Steinhuber die drei neuen beschilderten Wanderrouten eröffnen. Bei der Planung wurde darauf geachtet, dass auf befestigten Wegen, die für die gesamte Familie geeignet sind, gewandert werden kann.

Ein wunderschöner Wandertag mit perfektem Wetter

Berichte von den Sektionen: Frauenturnen, Fußball, Stockschützen, Tennis.

Wir die „Sektion Frauenturnen“ haben wieder ein gutes Jahr hinter uns. Unsere Turnstunden werden jeden Donnerstag von Hilde Braun und Gerti Kastner abwechslungsreich und gut vorbereitet gestaltet.

Vergangenen Juni haben wir wieder einen zwei Tagesausflug gemacht. Diesmal ging es in die „Bucklige Welt“ nach Niederösterreich. Auch heuer war uns der Wettergott gut gesinnt. Es waren zwei wunderschöne Tage mit Kultur und Wandern. Natürlich standen die Gemütlichkeit und der Spaß wie immer im Vordergrund. Bei unseren Ausflügen sind auch immer Gäste (Frauen die nicht mit uns turnen) herzlich willkommen. Ich würde mich freuen, wenn viele neugierig geworden sind und wir beim Ausflug 2016 einige neue Gesichter begrüßen könnten! Auskünfte gibt es gerne bei mir (Gerti Kastner Tel. 0676/4991036) Das heurige Turnjahr endet für uns am 17. Dezember mit einer Weihnachtsfeier, wobei wir sehr darauf achten, dass der wahre Sinn „der Weihnacht“ nicht verloren geht. Mit diesem Gedanken möchte ich allen Gemeindebürgern/innen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest wünschen. Auch für 2016 wünsche ich Allen Gesundheit und Zufriedenheit!

Eure Sektionsleiterin Gerti Kastner

Ps: Hast du Lust, etwas für deinen Körper zu tun --- dann komm doch ganz unverbindlich an einem Donnerstag um 19.30 Uhr in die Hauptschule schnuppern!

Sektion Fußball

Auch heuer hat sich wieder einiges bei der Sektion Fußball getan.

Das Jahr 2015 begann wie jedes Jahr mit dem traditionellen Fußballerschitag. Ende Jänner ging es für zwei Tage nach Obertauern. 15 begeisterte Schifahrer und Snowboarder aller Altersgruppen hatten vor Ort leider Pech mit dem Wetter. Die extrem schlechte Sicht zwang uns frühzeitig zum Einkehrschwung. Aber auch hier hatten wir gemütliche Stunden und viel Spaß.

Nach den Wintermonaten, wo wir jede Woche in der Halle trainierten und gelegentlich bei Hallenturnieren mitspielten, ging es wieder raus auf den Fußballplatz. Im Frühjahr halfen wir beim Umbau der Unionhalle mit und sanierten Teile des alten Zauns rund um den Fußballplatz.

Das große Highlight im Jahr 2015 war das "FC Schlatt Hobby-Kleinfeldturnier". Am 20. Juni veranstalteten wir diesen Event zum ersten Mal und es wurde ein voller Erfolg. 10 Hobbymannschaften spielten um den Sieg und um die begehrten Preise des Turniers.

Da wir ein sehr gutes Feedback von den zahlreichen Zusehern und den Spielern bekommen haben, werden wir auch 2016 dieses Turnier wieder veranstalten. Wir freuen uns auf Euer kommen.

Im Juli fuhren wir auf unser erstes Internationales Turnier, das über mehrere Tage ging. Das Grümpelturnier in Buchdorf ist das größte Turnier in ganz Bayern, mit mehr als 100 teilnehmenden Mannschaften. In der Gruppenphase konnten wir unsere Stärken ausspielen und erreichten schlussendlich sogar den Gruppensieg, womit wir uns für die Endrunde qualifizierten. Nachdem wir das Achtelfinale souverän gewonnen hatten, mussten wir uns leider im Viertelfinale mit einem knappen 2:1 gegen den Turniersieger geschlagen geben.

Das wöchentliche Training, zahlreiche Kleinfeldturniere und so manche Großfeldspiele veranlassten uns heuer neue Trikots und Trainingsanzüge zu kaufen. Damit wir 2016 wieder einheitlich und modern auftreten können.

Im Herbst wählten wir einen neuen Vorstand. Florian Dirisamer als Sektionsobmann und Hans-Peter Stix als Stellvertreter wurden einstimmig zum neuen Vorstand der Sektion Fußball gewählt. Schon vor Jahren übernahmen sie die Arbeiten der Sektion, doch erst heuer wurden sie offiziell übergeben.

Ende Oktober fand das jährliche interne Abschlussspiel statt. Die Mannschafts-auslosung erfolgte per Asphaltschießen. 22 Mann spielten bei perfektem Wetter um den Sieg. Nach einer spannenden Partie endete das Spiel mit einem 2:0 für Team Rot.

Wer immer am Ball bleiben möchte und sich alle Spielberichte und Fotos ansehen will, ihr findet uns auch Online auf www.facebook.com/fcschlatt

Um uns in den Wintermonaten sportlich fit zu halten, trainieren wir wieder jeden Donnerstag von 17:30 – 19:30 Uhr im Turnsaal der HS2 Schwanenstadt. Wer Lust und Laune hat, ist herzlich dazu eingeladen.

Zum Abschluss bedanke ich mich im Namen aller Fußballer bei allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben und wünsche ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2016.

Euer Peter Pamminger

Abschlussspiel 2015

Sektion Stockschützen

Sehr aktiv sind noch immer die Senioren – Stockschützen, die derzeit aus 6 Damen und 14 Herren bestehen. Jeden Montag in der Winterzeit von 17 bis 19 Uhr und in der Sommerzeit von 18 bis 20 Uhr wird trainiert.
Weiters machten wir 12 Interne Turniere, wo die besten Stockschützen ermittelt wurden.
Nach jedem Training oder Turnier gibt es einen gemütlichen Ausklang im
GH Kiener oder im Union Clubheim.
Wer Lust hat Stockschütze zu werden ist herzlich Willkommen.

Im kommenden Jahr findet wieder eine Orts-Meisterschaft in Eisstockschießen statt. Als Termin ist der 27.02.2016 auf der Kunsteisbahn in Schwanenstadt fixiert!!

Euer Sektionsleiter Hubert Schatzl

Sektion Tennis

Frauenpower, viele Kinder und Jugendliche bei der Sektion Tennis

Ein erfreulicher Trend zeichnet sich bei der Sektion Tennis ab.

In diesem Jahr haben 19 Damen und 16 Mädchen zum Tennisschläger gegriffen und die gelben Bälle über das Netz gespielt.
Tennis ist in unserer Gemeinde wieder aktuell. Die Spieler/Innen schätzen die Geselligkeit im Verein, die Freude am Tennissport und sind froh, dass die Anlage so zentral liegt, sodass keine langen Wege anfallen.

So ein schöner Tennissommer!

44 Kinder haben den Tenniskurs besucht und dabei nach dem Tennisführerschein geübt. Und an 6 Sommerabenden haben wir bei Flutlicht gespielt. Ich denke wir haben ein Gefühl vermittelt, dass Sport auch Freude und Spaß macht.

Vorankündigung: Das 6. Kinder-hallentennisturnier findet am 28.12.2015 von 10:00-13:00Uhr in der Tennishalle Schwanenstadt statt !!!

Euer Sektionsleiter Hans Jahn

Als neuer Union-Obmann bedanke ich mich bei allen Sektionen für die zahlreichen Aktivitäten des abgelaufen Jahres.

Am Beginn dieses Jahres wurde die Stockschützenhalle akustisch und thermisch saniert. Die vorbildliche Hilfe der Vereine und der vielen Helfer zeichnet die Gemeinschaft der Gemeinde Schlatt aus. Herzlichen Dank an alle, die einen Beitrag dazu geleistet haben.

Mit wenig finanziellem Aufwand wurde eine kalte, ungemütliche Halle zu einer Mehrzweckhalle für diverse Veranstaltungen und auch für Aktivitäten in der kalten Jahreszeit umgebaut.

Am 23. Oktober wurde bei der Jahres-hauptversammlung ein neues Team gewählt, dem ich vorstehe. An meiner Seite habe ich einen Mix aus jungen,

dynamischen und gleichzeitig erfahrenen Leuten.
Damit können wir die erfolgreiche Arbeit von Wolfgang Selinger hoffentlich genauso erfolgreich fortsetzen.

Danke, lieber Wolfgang, dass du 22 Jahre die Union geleitet hast. Das goldene Ehrenzeichen hast du dir redlich verdient.

Du hast die Union Schlatt geprägt und in schwierigen und auch in erfolgreichen Zeiten die Geschicke souverän geleitet. Der Neubau des Union Gebäudes war wohl die größte Herausforderung, damit hast du dein Organisationstalent bewiesen. Dein Verdienst ist es auch, dass wir 4 Sektionen haben und zurzeit etwa 120 aktive Sportler-Innen und ca. 60 Kinder und Jugendliche die Anlagen benützen.

Die „Tägliche Turnstunde“ kann auf unserer Anlage gelebt werden. Fußball, und andere Ballsportarten wie Volleyball, Badminton oder Tennis können gespielt werden.

Mit dem neuem Team wollen wir dass die Union Schlatt weiter ein Begegnungs-und Bewegungszentrum für Jung und Alt ist.

Unser Motto: Betreibe Sport im Ort.

Vorankündigung: Zum ersten Mal findet ein Kinderfaschingsfest am 06.02.2016 im Unionheim statt !!!

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der Union Schlatt ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches sportliches neues Jahr.

Herbert Vogl und Team Union Schlatt

SPORT union

Preisträger des Dextra Sonderpreis Sicherheit geht an den Ballentransporter Ballenboy
Bericht und Foto Grausgruber Klaus

Eine Entwicklung und Umsetzung von Klaus, und Söhnen Lukas und Julian Grausgruber.
Vergeben auf der Agraria Tulln am 25.11.2015 durch eine hochkarätige Jury wie Boku Wien, BLT Wieselburg, HBLFA Franciso Josephinum, Kuratorium für Landtechnik, SVB der Bauern

Alle weitern Infos dazu auf
www.ballenboy.com oder
www.bauernzeitung.at

Aktivitäten Bäuerinnen 2015

Bericht und Fotos Martina Braun

19.1.2015: Wir starteten auch heuer wieder mit unserem jährlichen Kochkurs auf der Bezirksbauernkammer in Vöcklabruck.
Das Thema „Erdäpfelküche“ ist sehr gut angekommen, Mairinger Romana (Seminarbäuerin) aus Ottnang hat mit uns viele Köstlichkeiten gekocht und ausprobiert, damit uns das Nachkochen zu Hause lustig ist.
Uns ist es sehr viel Wert unsere heimischen Lebensmittel zu Hause auf den Tisch zu servieren und unsere Familien gesund zu ernähren.

7.2.2015: Bei schönem Wetter führten uns bei der diesjährigen Winterwanderung Karin und Petra durchs Geiselholz.

Viele Kinder und Erwachsene sind unserer Einladung gefolgt und haben mitgemacht. Christine erklärte den Kindern die verschiedenen Baumarten anhand der Äste.

Das Singen von Kinderliedern machte uns Erwachsenen genauso viel Spaß wie den Kindern.

Ein liebevoll gestaltetes Liederbüchlein von Karin, Petra und Christine half uns bei manchen Texten weiter. Manuela unterstützte uns beim Singen mit einer sehr, sehr kleinen Gitarre. Danke!

23.2.2015: Im Februar veranstalteten wir einen Vortrag von Sandra Haslinger über ätherische Öle. Viele sind unserer Einladung gefolgt und haben sich informiert, wie man die Öle anwenden kann und worauf man achten soll. Beispielsweise sollte man ätherische Öle niemals pur auf die Haut auftragen und beim Einkauf aufpassen, dass die Öle keine synthetischen Düfte enthalten.

13.4.2015: Der alljährliche Frauenausflug! In der Früh besichtigten wir die Champignonzucht Holzinger in Atzbach. Der Familienbetrieb, der vor fast 40 Jahren gegründet wurde, beliefert auch seit einigen Jahren Interspar, Eurospar und andere Betriebe. Anschließend fuhren wir nach Ort im Innkreis, um die Käserei der Fam. Pranz zu besichtigen. Fam. Pranz produziert mit Leidenschaft Schaf- und Ziegenkäse verschiedenster Art. Seit letztem Jahr befinden sich auch am Hof einige Wasserbüffel. Von der Milch möchten sie

in Zukunft einen Büffelmozzarella produzieren.

Unser letztes Ziel war nur ein paar Kilometer weiter, nämlich die Staudengärtnerei „Sarastro“. Sie hatten neben den vielen winterharten Stauden, unter denen sich auch Eigenzüchtungen befanden, sehr schöne Schaugärten. Von der Blüte von den einzelnen Stauden war noch nicht viel zu sehen, weil es ja erst April und gerade die Zeit der Frühlingsblüte war. Es wurde von uns natürlich bei jedem Betrieb fleißig eingekauft.
Ausklingen ließen wir den Tag noch bei der Wirts Doris.

18.5.2015: Unsere traditionelle Mai-andacht hielt heuer Diakon Herbert Schiller in der vollen Philippsbergkirche für uns ab. Zum Thema „Pubertät“ hörten wir schöne Texte, welche von Manuela und Doris wieder musikalisch umrahmt wurden. Die Frauen vom Ort Philippsberg verwöhnten uns mit Kuchen und Tee, den wir gemütlich im Freien genießen konnten.

26.5.2015: Bei schönem Wetter wurde auch heuer wieder unser Stand am Rossmarkt gerne besucht. Viele Kuchen wurden uns von den Schlatter Bäuerinnen zum Verkauf gebracht. Ein herzliches Dankeschön - Ohne Euch wäre das nicht möglich!

15.6.2015: Mit Privatautos starteten wir um 13 Uhr nach Vöcklabruck, um das Landeskrankenhaus „Salzkammergut-Klinikum“ zu besichtigen. Es nahmen 25 Personen an diesem interessanten Nachmittag gerne teil. Wir durften Einblicke in die Abfallwirtschaft, Küche und Verwaltung nehmen. Weiter ging es in den OP-Raum und auf den Hubschrauberlandeplatz. Die Führung war sehr ausführlich und bei Kaffee und Kuchen konnten noch Fragen beantwortet werden. Alle waren begeistert das Krankenhaus einmal aus einer anderen Perspektive zu sehen.

13.8.2015: Das Kinderferienprogramm startete heuer bei wunderschönem und sehr heißem Wetter bei Fam. Karin und

Norbert Pamminger in Schlatt. 34 Kinder nahmen an diesem Nachmittag teil. Karin erklärte den Kindern anfangs wichtige Begriffe aus der Landwirtschaft, z.B.: Vollerwerb, AMA-Gütesiegel. „Schweinderl schauen“ war natürlich für die Kinder besonders toll. Es gab lustige, aber auch informative Stationen z. B. mit verbundenen Augen über verschiedene Materialien (Stroh, Mais, Sand,…) gehen, und das AMA-Gütesiegel auf verschiedenen Verpackungen suchen und finden, ein Papierschwein basteln, Spielzeug-Fahrzeuge (Pflug, Grubber, Güllefass, Ladewagen, Mähdrescher...) erkennen, Schnitzel selber panieren und Herausbacken und Fruchtspieße herrichten und Äpfel fischen. Es war ein sehr lustiger Nachmittag für alle, dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei Fam. Pamminger.

26.10.2015: Heuer fand bei wunderschönem Herbstwetter erstmals das „Genuss-Spechtln“ statt. Die drei Direktvermarkter, Destillerie Parzmair, Gemüsehof Niedermair und Mostothek Penetsdorfer öffneten ihre Höfe und präsentierten ihre Produkte. Die Wanderung war 11 km lang und wurde von vielen Besuchern mit Freude bestritten. Auf dem Gemüsehof Niedermair versorgten, neben weiteren Direktvermarktern, auch die Bäuerinnen die Wanderer mit Jausenbrote, Pofesen und Kuchen. Dieses Angebot wurde gerne angenommen. Die Besucherzahl war so hoch und übertraf alle Erwartungen. Durch geschicktes Management und viele fleißige Hände konnte immer wieder für Nachschub gesorgt werden, um die Besucher zu verwöhnen.

13.11.2015: Mit unserer Bezirksbäuerin Elfriede Schachinger besuchten Gabi und Christa am „Tag des Apfels“ unsere Kindergartenkinder in Breitenschützing. Die Kinder freuten sich sehr über die Äpfel, welche von Maria Niedermaier gespendet wurden. Danke nochmals.

30.11.2015: Unsere jährliche Adventfeier veranstalteten wir wie jedes Jahr beim Schiller in Herrenschützing. Für die musikalische Gestaltung sorgten Manuela, Christine, Helga und Doris („Die Vier Viertel“).

Nachdem es in der Gemeinde Schlatt neue Wanderwege gibt, haben sich die Bäuerinnen entschlossen für eine Rast ein gemütliches „Bankerl“ zu spenden. Dieses wird im Frühling am Kirchensteig aufgestellt.

Ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit über das ganze Jahr möchte ich hiermit meinem Team: Gabi Staudinger, Karin Pamminger, Berta Eder, Christine Grausgruber, Karin Holzleitner, Petra Vogl und Christa Oberndorfer aussprechen.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht euch eure Ortsbäuerin Martina Braun.

Ortsbauernschaft

Bericht: Wolfgang Vogl

Das Jahr 2015 neigt sich bereits wieder dem Ende zu und so darf ich Euch einen kurzen Bericht aus der Bauernschaft bringen.

Da heuer der Ortsbauernausschuss mit neuen Mitgliedern bestellt wurde, fand die konstituierende Sitzung des Ortsbauernausschusses am 13. März 2015 statt, bei der die Mitglieder des Ortsbauernausschusses angelobt worden sind.

Im Ausschuss sind: Wolfgang Vogl, Roman Braun, Martina Braun, Gabi Staudinger, Martin Eder, Norbert Staudinger

Sonwendfeuer Foto: Ortsbauernschaft

Das traditionelle Sonnwendfeuer fand trotz Kälte am Philippsberg statt, dafür möchte ich mich nochmals recht herzlich für die Benützung der Halle bei Fam. Braun bedanken. Auch ein großes Dankeschön bei den Gästen für das zahlreiche Erscheinen.

Wir durften von der Ortsbauernschaft aus, für die neu errichteten Wanderwege in der Gemeinde, an den Obmann der Zeitbank Herrn Walter Harrer sowie dem Ausschussobmann des Wanderwegenetzes Herrn Alois Steinhuber eine Rastbank überreichen.

v.li.: Martin Eder, Norbert Staudinger, Wolgang Vogl, Walter Harrer, Alois Steinhuber Foto: Gemeinde Schlatt

Wir wünschen Euch recht Frohe und gesegnete Weihnachten, ein gesundes und zufriedenes Jahr 2016.

Ortsbauernobmann
Wolfgang Vogl

Weidenflechten für Haus und Garten, 8599/29B

Rankgerüste für Blumentopf und Garten, Weidenkugel und vieles mehr lassen sich zum Kennenlernen der Weiden und anderen Naturmaterialien von Hand herstellen und in Haus und Garten stimmungsvoll einsetzen. Nach Wahl der Flechtstücke werden bis zu 3 Flechttechniken erlernt und im Werkstück verarbeitet. Die Teilnehmenden erhalten vor Kursbeginn ein Merkblatt zur Einführung in die Weidenkunde mit Tipps zum Schneiden und Verarbeiten.

Kursbeitrag gefördert: € 25,-

Bezirksbauernkammer Vöcklabruck
21. 1. 2016, 09.00 - 18.00
Trainerin: Marianne Hofstätter *Anmeldung beim LFI-Kundenservice: Tel.: 050/6902-1500, E-Mail: info@lfi-ooe.at*

Veranstaltungen in der Gemeinde

Jungbürgerfeier 2015

Stellungsessen 2015

Veranstaltungen in der Gemeinde

Seniorentag 11.10.2015

Blumenschmuckausflug 26.8.2015

Neues vom Kindergarten

Ich werde einmal Feuerwehrmann!!

Besuch am Gemeindeamt

Im Fasching geht es lustig zu!!

Kaspertheater ist immer spannend

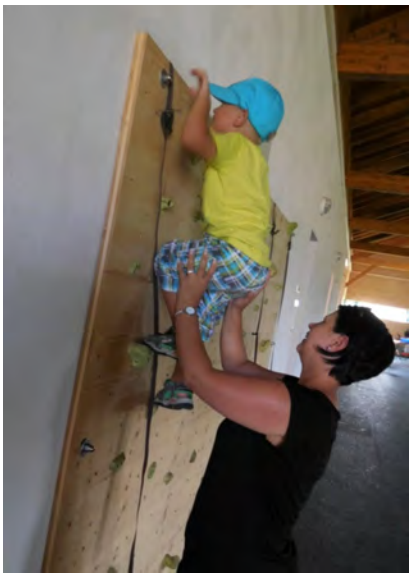
Wir verabschieden unseren Bürgermeister

Unser Schulanfängerausflug

Große Fahrt nach Linz – ins Brucknerhaus

Erntedankfest

Ferienprogramm für unsere Kinder



Familienfest am 11.07.2015

Kochkurs am 22.7.2015

Ballspiele vom 14.7. – 8.9.2015

Altbewährte Hausmittel & Heilsame Lebensmittel, 3384/155B
Krenkette bei Fieber, Zwiebelwickel bei Ohrenschmerzen, Radisaft bei Husten oder ein Topfenwickel bei einer Prellung - erfahrene Bäuerinnen und Omas wussten sich bei allerlei Wehwehchen und Beschwerden einfach und wirkungsvoll zu helfen. Geschulte Seminarbäuerinnen wollen dieses Wissen wieder vermitteln. Kursbeitrag: € 15,- (exkl. Lebensmittelkosten)

Bezirksbauernkammer Vöcklabruck
19. 1. 2016, 18.30 - 21.30
Trainerin: Franziska Schafleitner
Anmeldung beim LFI-Kundenservice: Tel. Nr. 050/6902-1500, E-Mail: info@lfi-ooe.at

---

Sparverein „ Zur Gemütlichkeit“

Text und Fotos Sparverein

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und somit gebe ich wie gewohnt den Tätigkeitsbericht über 2015 ab.

Es ist eine Freude dass wieder 94 Personen dem Sparverein ihr Vertrauen gegeben haben
Am 27. November 2015 konnten die Sparer € 70.280.-- mit nach Hause nehmen.

Den besten Sparern Herrn Voglstätter Günther, Herrn Sevcik Franz und Herrn Dr. Remp Winfried wurden wieder eine Anerkennung überreicht.
Für die jährliche Unterstützung danken wir herzlich der Oberbank Schwanenstadt, der Stiegl Brauerei Salzburg und der Gemeinde Schlatt, so wie dem GH Kiener Breitenschützing.

Bei gutem Wetter war der Grillabend am 12.Juni 2015 sehr gut besucht.
An diesem Abend konnte der Alkomat getestet werden.

Ein voller Erfolg war der Tagesausflug nach Maria Schmolln - Ibmer Moor – Burghausen. Den Abend haben wir bei einem leckeren kalten Buffet, gespendet vom GH Kiener und vom Sparverein, ausklingen lassen.

Einen ganz besonderen „Dank“ sage ich unserem Hauptkassier Herrn **Franz Pöstlberger,** der aus gesundheitlichen Gründen die Funktion zurücklegte. Franz war ein Außer – Ordentlicher und gewissenhafter Hauptkassier und hatte maßgeblichen Anteil, das im Jahr 2000 der Sparverein gegründet wurde.

Am 27.11.2015 wurde ein neuer Vorstand mit folgenden Personen gewählt:
Obmann: Schatzl Hubert
Obmann Stv: Wallerstorfer Ingrid
Kassier: Mair Karl
Kassier Stv.: Loizenbauer Manfred
Schriftführer: Jahn Hans
Schriftführer Stv.: Kiener Monika

Die erste Einzahlung im Jahr 2016 findet am 8.Jänner von 18.00 bis 20.00 statt.

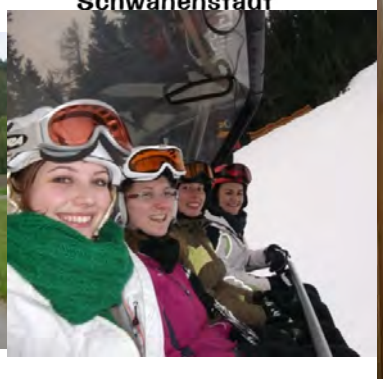
Wenn ihr Freude an gesellschaftlichen Aktivitäten und guten Gesprächen habt, und wenn euch der Spargedanke eines Sparvereines passt, dann kommt zum nächsten Einzahlungstermin.

Obmann Schatzl Hubert

Landjugend Schwanenstadt

Bericht und Fotos Lisa Braun

Wir, die Mitglieder der Landjugend Schwanenstadt, dürfen wieder auf ein erfolgreiches, spannendes und vor allem lustiges Landjungendjahr 2015 zurückblicken. In unseren Kalendern waren viele Treffen, Termine und auch Schulungen eingetragen, unter anderem starteten wir diesen Jahr mit sportlichen Aktivitäten, mit den Schiern im Gepäck ging es nach Altenmarkt-Zauchensee um zwei Tage den Schnee zu genießen. Weiters starteten wir dann mit den Tanzproben für den Bezirksbauernball in Schwanenstadt, bei dem wir gemeinsam mit den Ortsgruppen Desselbrunn und Ottnang das Auftanzen übernommen haben. Im Frühling war es wieder Zeit die ausgegärten Moste aus den verschiedensten Kellern zu verkosten und so wurde unsere Mostkost in Niederthalheim ein großer Erfolg. Hier möchten wir die ganze Gemeindebevölkerung herzlich zur diesjährigen Mostkost am 20.März 2016 einladen. Erst kürzlich haben wir heuer einen Workshop zum Thema „Sauerkraut“ abgehalten, in diesem Zuge wurde das gesamte Sauerkraut für unser Fest, mit Hilfe der Ortsbäuerin, selbst hergestellt. Dieses erfolgreiche Jahr haben wir mit unserer Jahreshauptversammlung am 27.11.2015 abgeschlossen und freuen uns auf ein neues Jahr, mit neuen Gesichtern aus unserer Gemeinde. - Die Landjugend Schwanenstadt



H a l l o K i d s

E s i s t w i e d e r s o w e i t .

51. Kaufinger Kinderschitag

In Russbach

30. Jänner 2016

Startberechtigt sind alle Kinder bis Jahrgang 2001

Achtung Helmpflicht beim Rennen

Auskünfte und Anmeldungen: Bei Familie Obermair. Schwanenstadt, Südtirolerstraße 8
Tel. Nr.: 0699 17044 345 oder 0699 1033 1322
E-Mail: obermairwalter@gmail.com
Anmeldung ab 19. Jänner 2016 möglich
Anmeldeschluss Do. 28. Jänner 2016
Ausführender Verein des RTL ist der Schiclub Schwanenstadt

Verein zu Errichtung und Erhaltung der Kapelle in Staig

Bericht und Foto Johannes Hainbucher

Jahresrückblick 2015

Werte Gemeindebevölkerung der Gemeinde Schlatt !

Auch heuer möchte ich Ihnen wieder einen kurzen Bericht über das abgelaufene Jahr 2015 geben.

Die **Maiandacht am 29. Mai** wurde von Greti Schiller abgehalten, musikalisch umrahmt hat die Andacht ein Quartett der Stadtkapelle Schwanenstadt.

Pfarrer Mag. Helmut Part feierte mit uns zu Maria Himmelfahrt das **Kapellen- und Dorffest** im Rahmen einer Andacht mit Kräutersegnung. Wir gedachten dabei auch dem Ende des 2. Weltkrieges vor 70 Jahren, der damals einen Flüchtlingsstrom nach sich zog. Musikalisch untermalt wurde dieses Fest von einem Streichquartett, unter maßgeblicher Beteiligung der Familie Schwertner.
Einen besonderen Dank an dieser Stelle an Franz Schwertner, der sich immer bestens um die Organisation des liturgischen Ablaufes sowie das Binden der Kräuterbüschel kümmert. Die übrig gebliebenen Kräuterbüschel erfreuten Menschen im Seniorenheim und die Flüchtlinge aus Syrien und anderen Ländern. Die Freude und das Verstehen über dieses Zeichen waren sehr groß.

An alle sonstigen fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ergeht ein herzliches Dankeschön, ebenso an Kellerwirt Peter Parzmair, der uns wie immer seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und uns weit darüber hinaus unterstützte.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde, insbesondere bei unserem Gemeindesekretär Markus Wintersteiger und unserem Bauhofleiter Josef Hafner.

Vielen Dank an all jene Frauen, die das ganze Jahr über unsere Kapelle mit Blumenschmuck verschönern.

Zu den kommenden Weihnachtsfeiertagen und im Jahre 2015/16 ist wiederum geplant:

- Am 24. Dezember (Hl. Abend) kann während des ganzen Tages bei der Kapelle das Friedenslicht abgeholt werden, ebenfalls beim Feuerwehrmann Franz Oberndorfer.
- Um 15 Uhr treffen sich die StaigerInnen zu einer kleinen weihnachtlichen Zusammenkunft.
- Die vom Verein dafür angekaufte Krippe wird in den Weihnachtsfeiertagen in der Kapelle aufgestellt.
- Am 15. August 2016 (Maria Himmelfahrt) wird wieder das Kapellen- und Dorffest abgehalten.

Der Vereinsvorstand wünscht allen StaigerInnen sowie der gesamten Gemeindebevölkerung gesegnete Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr.

Obmann Hubert Ögger

Zeitbank für Alt und Jung

Miteinander Leben in Schlatt

Bericht und Fotos Walter Harrer

„Zeitbänke“ an den Wanderwegen

Zur Eröffnung der neuen Wanderwege in unserer Gemeinde hat die Zeitbank vier gemütliche Sitzbänke aufgestellt. Wer bei der Wanderung ein wenig innehalten will, um die schöne Umgebung zu genießen, findet hier einen willkommenen Rastplatz.

Besonders freut uns, dass bereits alle vier Bänke einen **Förderer** gefunden haben, nämlich die **Ortsbäuerinnen Schlatt,** die **Ortsbauern Schlatt**, den **Maschinenring** und **Gasthaus Kiener** in Breitenschützing. Wir bedanken uns ganz besonders für diese Unterstützung, und auch wir bieten gerne unsere Hilfe an. Die Bänke werden jetzt winterfest aufbewahrt und im Frühjahr an den vorgesehenen Plätzen aufgestellt.

Generalversammlung Verein Zeitbank

Am 14. Oktober 2015 fand im Gasthaus Kiener die Generalversammlung statt. Der Obmann gab einen Überblick über das erste Vereinsjahr und einen Ausblick auf die Aktivitäten, die in Zukunft geplant sind, verbunden mit dem Dank an alle, die sich um den Aufbau der Zeitbank bemühen. Ein Dankeschön an den Altbürgermeister Alois Steinhuber, der für unsere Anliegen immer gerne da war, und unser neuer Bürgermeister Christian Mader hat auch in Zukunft die Unterstützung der Gemeinde zugesagt. Wir bedanken uns dafür herzlich und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Raiffeisenbank Region Schwanenstadt
Meine Bank

Fixe Termine für „Z`sam sitzn“

Die regelmäßigen „Z´sam sitzn“ sind in der Zwischenzeit zu einem festen Bestandteil unseres Gemeindelebens geworden. Hier kann man gemütlich plaudern, es werden Neuigkeiten berichtet, man lernt einander besser kennen, was für die gegenseitige Hilfeleistung sehr wichtig ist. Nun werden wir die „Z´sam sitzn“ jeweils zu einem fixen Termin abhalten, und zwar immer:

jeden ersten Mittwoch im Monat
im Gasthaus Kiener, Breitenschützing
beginnend am 13. Jänner 2016, 16 Uhr

Ausblick für 2016

Gegenseitige Hilfeleistungen, Förderung der Kommunikation und Geselligkeit sowie eine Gemeinschaft der Generationen wird auch in der Zukunft unser Auftrag sein. Wir wollen genau das anbieten, was Sie in der Gemeinde brauchen, ob Alt oder Jung.

Unser Leistungsangebot wird sich künftig zusätzlich zur Hilfeleistung noch erweitern. Wir planen verschiedene Veranstaltungen, Vorträge und Kurzseminare, sei es über Musik und Tanz, oder über den Umgang mit neuen Medien wie z.B. Smartphone, Computer, Tablet etc. Es ist geplant, eine Leihbibliothek einzurichten, auch ein Oma-Opa Dienst wird angedacht. Kommen Sie zu uns, besuchen Sie unsere „Z´sam sitzn“ und Sie werden viele neue Möglichkeiten entdecken, was die Zeitbank bieten kann.

Ein arbeitsreiches, aber schönes Jahr geht dem Ende zu. Wir wünschen Ihnen allen einen besinnlichen Advent, frohe Festtage und ein gutes, gesundes Jahr 2016!

Atzbacher Versicherung V.a.G.
REGIONA

Singkreis Schlatt

Bericht und Foto Weidlinger Friederike

Singen verleiht der Seele Flügel…
…das können wohl die meisten Sängerinnen und Sänger, egal aus welchen Chören oder Singkreisen sie kommen, bestätigen.
Mit diesen Flügeln ist es uns auch gelungen, im Frühling ein tolles Konzert über die Bühne zu bringen. Die Freude über die zum Bersten mit Zuhörern gefüllte Stockschützenhalle war natürlich riesengroß und ebenso über den Erfolg, den wir verzeichnen konnten.
Hier möchten wir nochmals allen Mitwirkenden, allen die uns unterstützt haben, besonders auch den Mitgliedern unseres Singkreises herzlich danken, denn nur gemeinsam ist es uns gelungen, diese Veranstaltung zu einem Fest werden zu lassen.
An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön allen Sängerinnen und Sängern für ihre Verlässlichkeit, die Sangesfreude und den guten Gemeinschaftsgeist, den sie stets zu den Proben mitbringen.
Selbstverständlich hatten wir auch wieder einige andere Auftritte zu bewältigen, wie z.B. unsere alljährliche Maiandacht mit den Bewohnern des Seniorenheimes Schwanenstadt, im Juli das „Attersee-Singen“, das auch zu einem besonderen, auch musikalischen Erlebnis wurde, das bei diesem wunderbaren Ambiente am Attersee eine sehr gute Stimmung hervorrief.
Sehr stimmungsvoll ist auch immer wieder die „Chorweihnacht“, bei der sich heuer nicht weniger als neun Chöre, bzw. Ensembles eingefunden haben - eine schöne Vorbereitung auf die Weihnachtszeit.
Das Ensemble unseres Singkreises konnte heuer im Frühjahr im Einkaufszentrum Varena in Vöcklabruck im Frühling bei einem musikalischen Vormittag sowie auch im Dezember zur Adventfeier bei den jeweiligen +50-Treffen mit Heinrich Harant singen. Ebenso wurde ein Adventnachmittag im Seniorenheim in Vorchdorf gestaltet.
Es gibt aber nicht nur gesangliche Neuigkeiten im Singkreis Schlatt. So hatten wir diesen Herbst eine Neuwahl des Vereinsvorstandes vorzunehmen. Der bisherige Obmann, Karl Braun, hat dieses Amt aus Altersgründen zurückgelegt. Ihm gebührt großer Dank für seine Leistungen, die er vorbildlich für den Chor erbracht hat.
Bei der Jahreshauptversammlung, bei welcher auch die Neuwahlen stattgefunden haben, erhielt er dafür die Urkunde zur Ernennung des Ehrenobmannes für den Singkreis Schlatt sowie das goldene Verdienstabzeichen des Chorverbandes OÖ.
Als neuen Vereinsobmann konnten wir unseren Altbürgermeister, Alois

Ehrenobmann Karl Braun erhält die Ehrenurkunde

Steinhuber, gewinnen und wir sind sicher, dass das familiäre und nette Vereinsleben genauso bestehen bleibt wie bisher. Franz Niedermaier fungiert als Obmann-Stellvertreter.

Der neu gewählte Vorstand v.li.: Dorli Mühlleitner (Kassierstv.), Traudi Starl (Kassier), Franz Weidlinger (Musik. Beirat), Friederike Weidlinger (Musik. Leitung), Alois Steinhuber (Obmann), Ilona Wagner (Schriftf.), Marianne Schwarzböck (Schriftf.Stv.), Franz Niedermaier (Obmann-Stv.)

Wir freuen uns immer wieder über die schöne Gemeinschaft, die unseren Singkreis auszeichnet und würden uns freuen, wenn wir neue Mitglieder in unserer Mitte begrüßen könnten. Alle, die Lust am Singen haben und natürlich auch die Gabe des Gesanges beherrschen, sind herzlich zu uns eingeladen!
Nun bleibt uns nur noch, Ihnen allen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und viel Freude und Erfolg, besonders aber auch den Frieden im kommenden Jahr zu wünschen.

Alois Steinhuber Obmann
Friederike Weidlinger Musikalische Leitung

Stadtkapelle Schwanenstadt

Bericht und Fotos Stadtkapelle

Ausgezeichneter Erfolg bei der Marschwertung in Atzbach:
Im Juni nahm die Stadtkapelle Schwanenstadt an der Marschwertung im Rahmen des Bezirksblasmusikfestes in Atzbach teil. Bestens vorbereitet durch unseren Stabführer Stefan Strasser und motiviert durch zahlreiche Besucher erreichten wir in der Wertungsstufe D einen Ausgezeichneten Erfolg.
Wir gratulieren Stabführer Stefan Strasser an dieser Stelle recht herzlich für sein Engagement und zu diesem tollen Erfolg.

Der 1. Mai und die Stadtkapelle
Schon Tradition hat der Marsch durch das Ortsgebiet von Schwanenstadt am 1. Mai. Dazu gehört auch die musikalische Umrahmung beim Maibaumaufstellen am Stadtplatz. Zusätzlich besuchten wir heuer das Gemeindegebiet von Redlham, um auch unseren dortigen Freunden und Gönnern ein Ständchen darzubieten.

Herbstkonzert mit Gastauftritt Harald Baumgartner:

Kapellmeister Bernhard Baumgartner lud heuer seinen Neffen **Harald Baumgartner** zum diesjährigen Herbstkonzert: Er unterstützte uns gesanglich bei den Stücken „My Way“ und „Der letzte Tanz“ aus dem Musical „Elisabeth“ sowie beim Siegersong des Eurovisions-Songcontests 2014 „Rise like a Phoenix“.

Peter Schimpl zeigte erneut sein Können beim Solostück „Concertino für Bassposaune und Blasorchester“ (Komponist Ernst Sachse).

Ankündigung Ball der Stadtkapelle
Am **16. Jänner 2015** um **20 Uhr** findet im Stadtsaal Schwanenstadt wieder der Musikerball statt. Heuer unterhält die Ballbesucher die **ANSA-Partie**. Wir freuen uns auf zahlreiches und tanzwütiges Publikum.

Die Stadtkapelle wünscht auf diesem Weg eine schöne und hoffentlich ruhige Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2016!

Musikverein Niederthalheim

Bericht und Fotos Daniela Liedauer

Fußballspiel FF Niederthalheim gegen MV Niederthalheim

Am Sonntag, 20. September 2015, fand das erste Freundschaftsspiel des MVN gegen die FF Niederthalheim statt. Es war ein lustiges, aufregendes und vor allem torreiches Spiel, das der MVN mit 4:1 - zur Überraschung aller - gewinnen konnte.
Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister Johann Öhlinger für die Jause und Getränke beim Wirt z’Penetzdorf. Danke möchten wir auch der FF Niederthalheim unter der Leitung von Kommandant Johannes Niedermair, die sich dem MVN bei diesem Spitzenspiel gestellt hat.

Gedenken an Ehrenmitglied Albert Schachinger

Am 07. Oktober 2015 ist unser langjähriges Ehrenmitglied Albert Schachinger für immer von uns gegangen. Albert war als Flügelhornist 38 Jahre lang aktives Mitglied des Musikvereins Niederthalheim. Er war ein wahnsinnig geselliger und begeisterter Fan unseres Vereins, für den Gemütlichkeit ganz groß geschrieben war. Im Rahmen des Herbstkonzerts wurde zu seinen Ehren eine Polka gespielt, um dem treuen Musikkammeraden zu gedenken.

Herbstkonzert am 25.10.2015 in der Mehrzweckhalle Niederthalheim

Zahlreich besucht war unser diesjähriges Herbstkonzert, welches am 25.10.2015 stattfand. Das bunt gemischte Programm erstreckte sich von traditioneller Marschkunst österreichischer Komponisten bis hin zu modernen Songs der Sportfreunde Stiller oder Robby Williams. Solisten des Tubastückes „Karlspolka“ waren Martin und Christian Berger-Oberndorfer, sowie unser Kapellmeister Walter Baldinger. Unsere Schlagzeuger lieferten eine sehens- und hörenswerte Einlage, indem sie als Bauarbeiter verkleidet die Bühne betraten und diverse Baustellenutensilien als Instrumente erklingen ließen. Neu vom Jugendorchester aufgenommen wurden Maria Schmalwieser und Markus Riedl-Strasser. Wir wünschen den beiden viel Freude bei uns im Verein.

Der Imkerverein Schwanenstadt bittet um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Text und Foto Imkerverein

Der Jahreswechsel rückt wieder näher und damit das Abfeuern von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern.

Leider hat in den letzten Jahren die Intensität dieser Feuerwerke immer mehr zugenommen.
Wenn nun mitten in der Nacht für eine Stunde plötzlich die Raketen mit lautem Getöse und bei starken Donnerschlägen Erschütterungen in der Nähe von Bienenstöcken losgehen, verlassen die Bienen aus Angst die Wintertraube und wollen das Bienenvolk verteidigen.

Auf Grund der meist zu dieser Zeit herrschenden Temperaturen erfrieren die ausfliegenden Bienen in kürzester Zeit.
Da nun unsere Bienen ohnehin schon viele andere Probleme zu meistern haben, bitten wir Imker **zumindest in der Nähe von Bienenständen in einem Umkreis von mind. 300m keine derartigen Feuerwerke oder Knallkörper abzufeuern. Wir bitten auch, keine Raketen in Richtung von Bienenständen abzufeuern. Unsere Bienen werden es Ihnen danken.**

Wir möchten mit diesem Schreiben um Ihre Mithilfe bitten, den Tieren die leider keine Lobby in Brüssel haben, den Winter besser zu überstehen.

Bienenstand am 01.01.2015 nach dem Silvesterschießen in Glatzing.

Seitens der Imker wünschen wir Ihnen einen schönen Jahreswechsel und alles Gute für das Jahr 2016!

Für den Imkerverein Schwanenstadt:
Franz Imlinger

Fotoklub Schwanenstadt –

Michaela Pucher erneut Landesmeisterin

Bericht Reinhold Schiemer

Für den Fotoklub Schwanenstadt geht eines der besten Jahre zu Ende. Nach dem Staatsmeistertitel in der Sparte Digital gibt es noch erfreuliches zu berichten:

Bei der **VÖAV Landesmeisterschaft 2015** wiederholte **Michaela Pucher** den Erfolg von 2014 und wurde **erneut Landesmeisterin** für künstlerische Fotografie. Die Mannschaft des Fotoklub Schwanenstadt erreichte in der Kombination den zweiten Rang.

In der **Sparte Natur** erreichte Michaela Pucher den 5. Rang und eine Einzelmedaille für das Bild Adler. Theresia Forstinger erreicht eine Einzelmedaille für das Bild Duo. In der Klubwertung erreicht Schwanenstadt den 4. Rang.

In der **Sparte Mensch** erreichten Michaela Pucher mit dem vierten Rang und Ronald Diensthuber mit dem 7. Rang je ein Diplom. Der Fotoklub Schwanenstadt gewinnt die Klubwertung dieser Sparte.

In der **Sparte Sport** erreicht Michaela Pucher den 7. Rang und mit dem Bild Fight eine Einzelmedaille. In der Klubwertung belegt der Fotoklub Schwanenstadt den dritten Rang.

Die Sparte **Allgemein** gewinnt Michaela Pucher, Rang drei erreicht Mario Haberl (Bronzemedaille). Christian Pucher erreicht mit dem 8. Rang ein Diplom. Mario Haberl erhält für das Bild Ghosts eine Einzelmedaille. Der Fotoklub Schwanenstadt gewinnt die Klubwertung dieser Sparte.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung bei der VÖAV-**Jugendlandesmeisterschaft 2015**:

Freies Thema: Bronzemedaille Julia Schwarzlmüller, 5. Rang Rosalie Ahamer
Sonderthema s/w: Silbermedaille Rosalie Ahamer, Bronzemedaille Julia Schwarzlmüller

****

Beim **Trierenberg Super Circuit 2015** - dem weltgrößte Fotowettbewerb mit den weltbesten Bildern, erreichten Michaela Pucher eine Silbermedaille mit dem Bild „The Lamp“ im Salon 2 und Christian Pucher eine VÖAV Silbermedaille mit dem Bild „Blue Hat“ im Salon 1.

Reinhold Schiemer, Obmann

Foto von der Siegerehrung zur Landesmeisterschaft 2015:

v.l. Christian Pucher, Rosalie Ahamer, Julia Schwarzlmüller, Theresia Forstinger, Michaela Pucher, Mario Haberl, Obmann Reinhold Schiemer (Foto: Sylvia Schwed)

TREFFPUNKT beim MUKI

Im März 2015 feierten wir unser **Jubiläum von 15-Jahre Muki - Treff**.
Der damals von Monika Dirisamer und ihrem Team ins Leben gerufene Frühstücks-Vormittag wird seit September 2009 erfolgreich und bei allen sehr beliebt von Maria Lurz und Erna Kail weitergeführt.

Emma

Veronika

Franziska

Annika

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Auf ein zahlreiches Wiedersehen im Jahr 2016 freut sich
das **MUKI-Team** Maria u. Erna

TREFFPUNKT beim MUKI

Für die netten Vormittage und die gute Zusammenarbeit
im heurigen Jahr möchten wir einfach nur DANKE sagen
und laden auch im nächsten Jahr wieder alle
Babys vor und nach der Geburt, Kinder mit Mama, Papa,
Geschwistern, Omas, Opas, Tanten, Onkel ... herzlich

zum gemütlichen Mutter-Kind-Frühstück wie gewohnt
jeden 2. Mittwoch im Monat von 08.00 – 11.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude zu folgenden Terminen ein:

Daniel

13.01.2016 – Jahresbeginn 2016
10.02.2016 – Aschermittwoch
09.03.2016 – Ostern
13.04.2016 – Frühling
11.05.2016 – Muttertag
08.06.2016 – ab in den Sommer

Katja

Helena

Carolina

Lena

Markus

OÖ FAMILIEN BUND

FAMILIENBUNDZENTRUM
Pamaki/Region Schwanenstadt

PAMAKI

Raum für Papa – Mama – Kind

Wir freuen uns sehr, dass das Pamaki seit 10 Jahren Familien offensteht und unser Programm auch so gut angenommen wird.

Das Kinderlachen und die Freude, die unser Haus zum Leben erwecken waren auch beim 10-Jahresfest im Juni spürbar.

Wir bedanken uns für die Unterstützung von Seiten der Gemeinde und wünschen allen Familien ein frohes Weihnachtsfest.

Das Pamaki Team

Unser Programm

Das Pamaki bietet ein Angebot für die ganze Familie. Beginnend bei Kursen für Schwangere, gibt's dann für die Kleinsten Babyschwimmen, Babygruppen ...

Die Eltern-Kind-Gruppen verändern sich mit dem Alter der Kinder, und münden dann in die Lola-Gruppe. Im Atelier wird bei den verschiedenen Workshops die kreative Ader entdeckt.

Zusätzlich gibt für die ganze Familie Ausflüge und Workshops. Abgerundet wird das Programm mit Angeboten zur Elternbildung.

Eltern-Kind-Gruppen –

das **„HERZSTÜCK"** unseres Hauses.
In kleinen Gruppen treffen sich wöchentlich Eltern mit ihren Kindern.

Die Kinder sind im selben Alter und die Umgebung ist der Entwicklung angepasst. So wird der Kontakt zu gleichaltrigen Kindern ermöglicht und erste Gruppenerfahrungen können gesammelt werden.

Für die Eltern ist es eine Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen, und sich auszutauschen. Außerdem bietet eine Eltern-Kind-Gruppe Zeit zum Durchatmen, um sein Kind zu beobachten und den Alltag kurz hinter sich zu lassen.

LOLA's - Loslassgruppen

Für Kinder ab 2 Jahren gibt's bei uns die LOLA's. Anfangs kommen die Kinder gemeinsam mit den Eltern und wenn die Betreuerinnen und Umgebung vertraut sind ziehen sich die Eltern immer mehr zurück, bis die Kinder schließlich alleine bleiben.

Maximal 10 Kinder werden von zwei Spielgruppenleiter-innen betreut. Diese Gruppen schaffen einen guten Übergang zum Kindergarten. Für die Eltern ist es ebenfalls ein erstes Loslassen und eine freie Zeit um Kraft zu tanken.

Kindergarten Schlatt

Bericht und Foto Edda Schuller

Jede Kindergartengruppe hat einen besonderen Hit, den sie täglich singen könnte.
Vor allem die Hirnforscher weisen darauf hin, wie wichtig das Singen für die Kinder ist. Gerald Hüther drückt es so aus:“Im Gehirn tut sich nur dann etwas, wenn es emotional unter die Haut geht“. Bei all den Bildungsaufträgen, die der Kindergarten zu erfüllen hat, klingt das für den einen oder anderen vielleicht etwas befremdlich. Eines unserer Lieblingslieder geht uns „unter die Haut“. Es heißt: „Kommt der Sommer in das Land fangen alle Leute mit dem Flohfangen an“. Passend zum Text haben wir heuer unser Vorhaben verwirklicht und einen Flohmarkt veranstaltet. Viele Schlatter Gemeindebürger haben uns schöne Dinge zur Verfügung gestellt, die wir mit großem Erfolg an den Mann bzw. die Frau bringen konnten. Außerdem haben die Kindergartenmuttis leckere Kuchen gebacken, die bei einer Tasse Kaffee verkostet wurden. Für Herzhaftes hat in gewohnter Weise Gerhard Haberl gesorgt. Die Firma Hütthaler sponserte schmackhafte Würstel. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, die zum Gelingen des Flohmarktes beigetragen haben. Nicht nur das Kindergarten-Team hat unzählige Stunden in die Vorbereitung investiert, auch Familienmitglieder, wie Kinder und Ehemänner und viele Kindergarteneltern haben tatkräftig mitgeholfen. Euer Engagement hat dazu beigetragen, dass der Flohmarkt ein voller Erfolg geworden ist und wir eine stolze Summe von
€ 1.411,82 erwirtschaften konnten. Unser Fazit nach diesem Tag: „Das machen wir mal wieder“. Die Errichtung eines Wasserspielplatzes ist in greifbare Nähe gerückt, da auch die Fraktion SPÖ unser Budget um weitere € 250 aufgebessert hat. Vielen Dank!

Neben unserem Flohmarkt-Projekt könnten wir noch von vielen spannenden Erlebnissen berichten. Unsere kleine Fotogalerie im Blattinneren gibt einen kurzen Einblick.

Einen besonderen Dank möchten wir unserem langjährigen Bürgermeister Herrn Alois Steinhuber aussprechen. Er hatte immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche und Anliegen. Es ist schön zu sehen, dass in dieser Gemeinde das Wohlbefinden der Kinder einen hohen Stellenwert hat.

Wir wünschen allen gesegnete Feiertage und ein gutes neues Jahr.

v.li: Waltraud Nöhammer, Edda Schuller, Daniela Kettlgruber sitzend: Helga Haberl, Susanne Wimmer

Jahresbericht der Neuen Mittelschule 2 Schwanenstadt 2015 - Musikhauptschule

Bericht und Fotos NMS 2

Schülerstand im Schuljahr 2015-16

262 Schüler und Schülerinnen aus 18 verschiedenen Gemeinden besuchen derzeit die Neue Mittelschule 2 Schwanenstadt. Sie werden in 12 Klassen, davon 4 Musikklassen und 2 Integrationsklassen von insgesamt 38 Lehrern/innen unterrichtet. Jeweils eine Klasse eines Jahrganges wird als Musikklasse geführt.

Veranstaltungen - Präsentationen - Elternabende

Auch im vergangen Schuljahr gab es wieder viele sehr unterschiedliche Veranstaltungen.

„Spotlights“ hieß das Motto des Abschlussabends der 4. Klassen mit Musik, Gesang, Schauspiel, Akrobatik, Show, Tanz,…… Im Stadtsaal konnten am 2. Juli 2015 alle Schüler/innen zeigen, was in ihnen steckt und dabei kamen erstaunliche Talente zum Vorschein.

Die 3m begab sich mit ihrem Publikum auf eine musikalische Reise mit vielen aufschlussreichen Begegnungen. In ihrem Kindermusical **„Eule findet den Beat“** zeigten und erklärten sie den knapp 300 Volksschulkindern aus der Umgebung die verschiedensten Musikrichtungen, von Pop, Jazz, Rock, Oper, Punk, Reggae, Hip-Hop und Elektro.

Mit dem etwas anderen Märchen „**Schneewittchen ohne Zwerge“** begeisterten die Schüler und Schülerinnen der 2m Klasse das Publikum. Frech, fetzig, mit viel Wortwitz und tollen schauspielerischen Leistungen ließen sie das Theaterstück zum Hit werden.

Auch die Erstklässler waren bereits sehr erfolgreich mit ihrem Märchen-Musical **„Die 12 Schwäne“**.

Jedes der 24 Kinder bekam eine Rolle, die Musik wurde live gespielt, im Deutschunterricht wurde getextet und auswendig gelernt, in Musik die Lieder einstudiert, die Kostüme entstanden im Werkunterricht und die Kulissen in den Zeichenstunden.

Am 13.6. musizierten und tanzten Schülerinnen und Schüler der 2m bzw.4ab Klasse beim **Fest der Kulturen** im Sparkassenpark. Neben vielen musikalischen und tänzerischen Beiträgen beeindruckten die Kinder auch die internationalen Köstlichkeiten am Buffet.

Verleihungen
Das Gütesiegel **„Gesunde Schule OÖ"** ist eine gemeinsame Initiative vom Landesschulrat für OÖ, dem Institut für Gesundheitsplanung sowie der OÖ Gebietskrankenkasse und markiert ein nach außen sichtbares Zeichen, dass in einer Schule **Konzepte** und **Maßnahmen der Schulischen Gesundheitsförderung** Anwendung finden.
Der NMS 2 Schwanenstadt wurde von einer fachkundigen Jury das Gütesiegel zugesprochen und am 18. Dezember 2014 im Steinernen Saal des Landhauses in Linz feierlich verliehen.
Vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur wurde die NMS2 mit dem **Schulsportgütesiegel** in Gold ausgezeichnet. Dieses Gütesiegel erhalten jene Schulen, die zahlreiche bewegungsförderliche Akzente im Schulbetrieb setzen und ein breites Sportangebot bieten. Weiter Kriterien sind z. B. auch Ausstattung der Turnhallen, Teilnahme an Schulsportveranstaltungen und Qualifikationen des Lehrkörpers.

Informatik
Im heurigen Schuljahr haben nicht nur sehr viele Schüler/innen der 4. Klassen ihren Computer Führerschein (ECDL) erworben sondern auch 6 Eltern. **ECDL, die European Computer Driving Licence**, auch „Europäischer Computer-Führerschein" genannt, ist ein international anerkanntes Zertifikat für Computerbenutzer.

Kambodscha- Hilfsprojekt Childrenplanet
Bereits 4 Jahre besteht nun schon eine sehr schöne und bereichernde Verbindung zwischen der Childrenplanet Schule in Kambodscha und der NMS 2 in Schwanenstadt. Bei der traditionellen Schulweihnachtsfeier wurde der Gesamtbetrag unserer Spendenaktion für Kambodscha von € 750,- bekanntgeben, den SchülerInnen und LehrerInnen in der Adventszeit gesammelt haben. Vom Land OÖ verdoppelt kommen damit heuer € 1.500,- unserer Partnerschule in Stung Treng zugute. Am **27. Februar 2015** gab es einen Erfahrungsbericht zweier Mitarbeiter direkt aus dieser Schule. Überlegungen zu Verbesserungen in den Bereichen Medizin und Hygiene, sowie zur ungerechten Aufteilung von Reichtum und zur Trinkwasserversorgung motivierten zum selber Denken!

Englische Projektwoche
In der 2. Schulwoche fand auch heuer wieder eine **Englische Projektwoche für die 4. Klassen** statt. In den Workshops „Travel and Culture" und „ UK and US Sports" wurden die Schüler sechs Stunden täglich von „Native Speakers" der Organisation ABCi unterrichtet. Das abwechslungsreiche Programm fand bei den Schülern wieder sehr großen Anklang.

Bewegung und Sport
„Alles Sport" hieß das Motto der 3.Kassen auf ihrer **Projektwoche in Altenmarkt**. Kajak, Tanz, Klettern, Tennis und Reiten standen zur Auswahl. Bei der **Wintersportwoche** der 2. Klassen vom 12. – 16. Jänner standen bei herrlichem Winterwetter Schifahren, Snowboarden, Langlaufen, Schneeschuhwandern und Bewegung im Schnee auf dem Programm.

28 Teilnehmer und Teilnehmerinnen vertraten unsere Schule beim **Crosscountry-Lauf 2015** in Schwanenstadt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen - besonders stolz sind wir auf den 4. Platz im Mannschaftsbewerb U2 männlich.

Schibasar
Am 11. November fand wieder ein Schibasar statt. Hier hatten speziell die Kinder der 2. Klassen die Möglichkeit, sich kostengünstig für ihre Wintersportwoche auszurüsten.

Schülercoaching
Schüler/innen helfen Schülern/innen, das passiert seit vorigem Schuljahr täglich ab 7:00 Uhr früh. In ruhiger Atmosphäre haben die Kinder Zeit sich Nichtverstandenes gegenseitig zu erklären, ihre HÜ zu vergleichen oder sich einfach nur gut auf den Unterricht vorzubereiten.

Bewegte Pause
In der Probephase befindet sich derzeit das „Projekt Bewegte Pause". Nach 100 Minuten durchgehendem Unterricht folgt um 9:25 eine 25 minütige Pause, in der die Kinder angehalten werden sich zu bewegen. Hierfür stehen der Schulgarten und der Turnsaal zur Verfügung. Im Schulhaus gibt es auch eine Spielezone und für die Leser eine Ruhezone ohne viel Bewegung.

Nachmittagsbetreuung
Gut angenommen wird die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung. Ganz individuell können die Schüler/innen die von ihnen bestimmten Tage in der Schule verbringen. Neben Lernhilfen wird auch Bewegung und Sport, wenn möglich im Freien, angeboten. Dazu steht ein schöner Schulgarten mit neuen Spiel- und Sportgeräten zur Verfügung.
Ein warmes Mitttagessen erhalten die Kinder in der Schülerausspeisung.

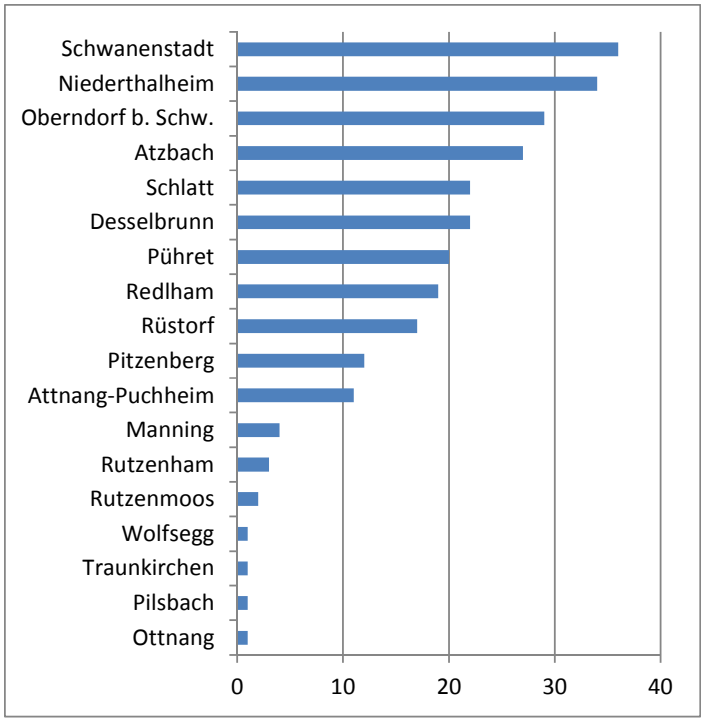
Projekte und Exkursionen
Alljährlich besuchen die 4. Klassen im Rahmen des Projektes „Nationalsozialismus" die **KZ-Gedenkstätte Mauthausen.** Die 2. Klassen begaben sich auf Spurensuche in die Keltenzeit, im **Keltendorf Mitterkirchen** konnten die Kinder alte Handwerkstechniken unserer Ur-Urvorfahren ausprobieren.
Die Schülerinnen und Schüler der 4b Klasse besuchten am 16. April das **Flüchtlingshaus Schwanenstadt** und übten mit den Bewohnern einen Nachmittag lang Deutsch zu sprechen, dabei waren sie überrascht und begeistert von der hohen Motivation der rund 20 Teilnehmer.
*Im Rahmen der Reihe **MOVE.ON School Concerts** lernten die Schüler/innen der Musikklassen das neue Musiktheater kennen. In den Sound der 70er und 80er Jahre konnten die SchülerInnen der 3m und 3b beim Besuch des Musicals "Tommy" eintauchen. **Theater für junges Publikum** wird im Landestheater Linz angeboten. **„Plötzlich Monster"** hieß das Stück, es war tatsächlich nah dran an der Lebenswirklichkeit und Phantasie der 10- bis 14-Jährigen, speziell auch für unsere Zweitklasser.*

Einladung
Das traditionelle Adventkonzert mit stimmungsvollen Liedern und Texten wird am 17. Dezember um 19:00Uhr in der Pfarrkirche Niederthalheim stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler der Musikklassen und ihre Lehrer/innen freuen sich auf Ihren Besuch!

Die Lehrer und Lehrerinnen der NMS 2 Schwanenstadt wünschen allen frohe Feiertage und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.
Martina Decker / Direktorin

Um über unseren Schulalltag mehr zu erfahren, besuchen Sie bitte auch unsere Homepage: http://www.2mhs.at/

Diagramm der Schüleraufteilung:



NMS1 / SPORT- NMS

Bericht und Fotos NMS 1

Liebe Leserinnen und Leser!

Am Ende eines erfolgreichen Jahres möchten wir dokumentieren, was in unserer Schule geleistet wurde.
Die Umstellung auf die Neue Mittelschule ist sehr gut gelungen. Wir bemühen uns durch **neue Lernkulturen** die Motivation am Lernen zu wecken und die SchülerInnen zu mehr Selbstständigkeit und Verantwortung zu führen.
Die Stärken der SchülerInnen fördern wir einerseits in den **KEL (Kind-Eltern-Lehrer) Gesprächen** und andererseits in unseren regelmäßigen Schulversammlungen, den sogenannten **Monatsmeetings**, bei denen die Kinder ihre Begabungen und Talente vor breitem Publikum unter Beweis stellen können.

Die neuen Lernmethoden brauchen aber auch dementsprechende räumliche Voraussetzungen. Und so freuen wir uns sehr auf die **neue Schule**, die mit den Lernlandschaften rund um den sogenannten Marktplatz eine der modernsten Schulen in Oberösterreich sein und den Anforderungen der NMS gerecht wird.
An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Gemeindepolitikern, den Architekten von F2 und Frau Karin Doberer (fachliche Beratung LernLandSchaften) für den hervorragenden Dialog bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, von der ersten Stunde an eingebunden zu sein – das wissen wir zu schätzen.

Wer aufhört, besser zu werden, hört auf, gut zu sein.
Ständige Weiterentwicklung ist ein wichtiges Kriterium in der Neuen Mittelschule. Wir haben uns für die Schwerpunkte Lesen und Berufsorientierung entschieden.

Schwerpunkt Lesen

Die **Freude am Lesen** und der selbständige **Wissenserwerb** sind die wichtigsten Anliegen. Vielseitige Themenbereiche bei den Büchern und gemütliche Atmosphäre bringen auch Nichtleser auf den Geschmack. Das Lesen in allen Gegenständen (Rotierende Lesestunde) steigert die Lesefähigkeit- und fertigkeit. Zahlreiche Projekte („LehrerInnen verlocken zum Lesen“, Autorenlesungen, Lesebrunch, uvm.) stellen die Wichtigkeit des Lesens in den Vordergrund.

Schwerpunkt Berufsorientierung

Mit dem **Projekt „Schule & Wirtschaft“** versuchen wir, den SchülerInnen Entscheidungshilfen zu geben und sie auf die Berufswelt vorzubereiten. Für die 3. und 4. Klassen gibt es ein eigenes Fach Berufsorientierung, das von anderen Gegenständen integrativ ergänzt wird. Weiters besuchen wir Betriebe, die Berufsmessen in Vöcklabruck und Wels, nehmen an verschiedenen Workshops teil, bieten im Haus die Potenzialanalyse der WK an, arbeiten eng mit dem AMS und der Wirtschaftskammer zusammen und vieles mehr.

Schwerpunkt Sport

Als Sport NMS haben unsere SchülerInnen im vergangenen Jahr wieder an vielen Bewerben und Wettkämpfen (Leichtathletik, Laufbewerbe, Fußball, Volleyball und Faustball) teilgenommen.

Cross Country Bezirksmeisterschaften in Schwanenstadt
450 Läuferinnen und Läufer aus dem Bezirk kamen zu den Cross Country Bezirksmeisterschaften in die Schwanenstädter Au, die die optimalen Voraussetzungen für diesen Wettkampf bietet, und gaben ihr Bestes. Unser Sportlehrerteam organisierte einen perfekten Event. Was uns besonders freute, ist, dass von der VS Schwanenstadt

knapp 100 LäuferInnen am Start waren. Wir gratulieren unserem **Michael Hochreiter** ganz herzlich zum Sieg in der Gruppe U2M und der Mannschaft U2M zu Platz 2. Michael Hochreiter gelang es im anschließenden Landesfinale Silber nach Hause zu „laufen“. Herzliche Gratulation

zu den hervorragenden Leistungen!
Das Sommersemester stand ganz unter dem Zeichen **„Alles rund ums Rad“**, so gab es anlässlich des Tages der Bewegung einen Geschicklichkeitsparcour am Rad für alle SchülerInnen. Beim ERGO RACE – Radfahren am Ergometer- gaben die SchülerInnen ihr Bestes. Die Schulbesten wurden zum Landesfinale geladen, wo **Jessica Schütz** (4s) den 1. Platz „erradelte“ und so Landesmeisterin wurde.

„Alles rund um den Ball“ ist das Thema des Wintersemesters.

Weitere sportliche Highlights:
Schwimmen und **Klettern** sind ein wöchentlicher Fixtermin für die SchülerInnen unserer Sportklassen. **Orientierungsläufe, Walken, Badminton, Eislaufen, Baseballtrainingsstunden** mit den Attnanger Athletics und **Faustballschnuppern** bereicherten unser Sportangebot in diesem Jahr. Die **Sommersportwoche** in den 1. Klassen und die **Wintersportwoche** in den 2. und 3. Klassen sind jedes Jahr ein Fixpunkt im Sportgeschehen unserer Schule und machen den SchülerInnen viel

Spaß.

Wir fordern unsere SchülerInnen aber nicht nur körperlich, sondern auch Hirnschmalz ist gefragt. So organisierte Uli Ennsberger die **Schach-Bezirksmeisterschaften** und unsere Tüftler waren im Einzel- und im Mannschaftsbewerb wie auch im vergangenen Schuljahr wieder sehr erfolgreich.

Vermittlung von sozialen Kompetenzen
Je eine Wochenstunde **„Soziales Lernen“** in den 1. – 3. Klassen, das **Projekt PLUS** (ein Unterrichtsprogramm der pro mente OÖ zur Sucht- und Gewaltprävention) sowie zusätzliche **Workshops** (KiJA, Streetwork, Polizei, Männerberatung, Krebsvorsorge,…) unterstützen die erzieherische Arbeit unserer LehrerInnen und helfen Probleme zu lösen, bzw. sie erst gar nicht entstehen zu lassen. Im heurigen Jahr haben wir auch die **Patenschaft für 4 Waisenkinder in Uganda** übernommen. Die SchülerInnen spenden freiwillig einen kleinen Beitrag ihres Taschengeldes (0,5 bis 1 €),

bezahlen damit das Schul- bzw. Kindergartengeld und ermöglichen diesen Kindern Schulbildung.
Weiters haben wir uns an der Aktion **„Christkindl in der Schuhschachtel“** beteiligt und haben so armen Kindern in den Waldkarpaten der Ukraine eine Weihnachtsfreude bereitet.

Wir sind Klimabündnisschule
Die 4. Klassen beteiligten sich am Projekt „Klimaschulen Vöckla Ager“. Ziel des Projektes war die langfristige Sensibilisierung und eine nachhaltige Verhaltensänderung. Der aktive Einsatz der SchülerInnen und Lehrerinnen wurde mit der Verleihung zur „Klimabündnisschule“ bedankt. Auch im heurigen Schuljahr sind wieder einige Projekte zur Bewusstseinsbildung geplant. „Plastik – so ein Mist!“ – ist unser erstes Schwerpunktthema. Die SchülerInnen der 1. und 2. Klassen gestalten in Zeichnen und Werken kreative Stofftaschen.

Wertvolle Ergänzungen zum täglichen Unterricht
Autorenlesungen, Theater (English Theatre), Teilnahme an der **Big Challenge**, **Exkursionen** (KZ Mauthausen, Voestalpine Stahlwelten, Bauernhof, ….), **Workshops** (Webchecker, Schuldnerberatung) sowie der **Wettbewerb Meister auf zwei Rädern** machen Spaß, bieten eine interessante Abwechslung und eine wertvolle Ergänzung zum täglichen Unterricht.

Ausführlichere Informationen über unser bewegtes Schulleben, viele Fotos und aktuelle Termine sehen Sie auf unserer **Schulhomepage**:
http://schulen.eduhi.at/hs1schwanenstadt/
Seit kurzem sind Beiträge unserer Schule auch auf **www.schwanenstadt.news** zu finden.

Das Lehrerteam der NMS1/Sport NMS und ich freuen uns auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit mit den Schulpartnern, danken allen, die zum Wohl unserer Schule im vergangenen Schuljahr beigetragen haben und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine ruhige Weihnachtszeit und für das Jahr 2016 Gesundheit und Wohlergehen!

Dir. Erika Fehringer

Bitte vormerken: Tag der offenen Tür: 16. 12. 2015 von 8.00 – 12.00 Uhr
Eignungstest für Sportschüler: 26. 12. 2016, 13.30 Uhr

LEGO education
WORKSHOPS
Für Kinder von 6-14 Jahre

SONDERAUSSTELLUNG
BIS MITTE OKTOBER VERLÄNGERT!!!
MATHEMATIK zum Anfassen

Demnächst im WELIOS®
DIE NEUE SONDERAUSSTELLUNG
BIONIK

DAS **SCIENCE CENTER** MITTEN IN WELS!

Das einzigartige
MITMACH-
MUSEUM
für Technik und
Naturwissenschaften
auf 3.000m²!

wels
hat's in sich.

Information unter
www.welios.at

fb.com/welios
Welios*, Welisplatz 1, 4600 Wels
Tel: +43 (0)7242-908 200

welios®
Zukunft begreifen

SPORT- UNION BACH Tätigkeitsbericht 2015

Bericht Union Bach

Danke allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die Treue die sie der Union Bach entgegenbringen.
Danke allen ehrenamtlichen Funktionären ohne ihren Einsatz würde der Verein nicht bestehen.

Sektion Tennis, Frau Sonja Sommerauer, berichtet:
Die heurige Tennissaison war vom Neubau unseres Clubheims geprägt. Ich möchte mich hiermit bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken.
Die Meisterschaftssaison verlief heuer für die Damenmannschaft nicht besonders erfolgreich - sie spielen nächstes Jahr eine Klasse tiefer in der Regionalklasse. Die Herren erspielten in der 3. Klasse den 6. Rang. Am erfolgreichsten waren wieder einmal unsere Seniorinnen - sie erzielten in der Ü35 Oberliga den hervorragenden 3. Platz.
Damit wir auch zukünftig gute Ergebnisse in der OÖ Meisterschaft erzielen, ist uns die Jugendarbeit ein großes Anliegen. Derzeit trainieren mehr als 40 Kinder bei uns im Verein.

Sektion Volleyball Mannschaft, Frau Monika Schögl berichtet: Nach wie vor großen Spaß macht das Volleyballspiel (fast) jeden Freitag ab 18.30 in der Volksschule Bach. Wer Interesse hat daran teilzunehmen ist jederzeit herzlich willkommen. Da das Training ab und zu aber auch ausfällt, ist es besser sich vorher unter der Nummer 06801278334 anzumelden.

Sektion Volleyball II, Frau Cornelia Schachreiter berichtet: Dieses Jahr wird pausiert.

Sektion Gymnastik, **Herr Kastenhuber Josef** berichtet:
Die Gymnastikstunden der Union Bach haben sich im Laufe der Jahre zu einem richtigen Klassiker entwickelt. Die Turnstunden werden von Anfang Oktober bis Ende März konstant gut besucht. Ein abwechslungsreiches Programm bei flotter Musik erzeugt Spaß und Freude an der Bewegung in einer netten Gruppe Gleichgesinnter. Haben wir Ihr/ Dein Interesse geweckt? Jeden Donnerstag um 18Uhr30 in der Volksschule Bach sind alle herzlich willkommen.

Sektion Fußball I, Herr Eder Herbert berichtet*:* 6 bis 10 Herren trainieren schon seit Jahren in den Wintermonaten jeden Mittwoch von 19 bis 20:30 Uhr im Turnsaal der VS Bach. Wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Sektion Fußball II, **Herr Lexl Martin** berichtet: vorübergehend ruhend

Sektion Fußball III, Herr Stefan Wohlschläger und Herr Robert Penetsdorfer berichten:
Wir spielen immer noch einmal wöchentlich, im Sommer am Fußballplatz in Bach, im Winter in der HS II Schwanenstadt.Bis auf einige wenige Spiele wurde heuer besonderes Augenmerk auf das Training gelegt.

Dieses Jahr wurde die Hausruckliga aufgrund des Neubaus des Gemeinschaftsprojektes der FF Rutzenham und Union Bach nicht veranstaltet.Dafür hatten wir mehr Zeit um beim Aufbau zu helfen. Danke nochmals, all denen die mitgeholfen haben für die Unterstützung!
Bis bald die Fussballgötter Union Bach Sektion Fussball III

Sektion Schilauf, Herr Aicher Alexander berichtet: Der Schilift war in der Saison 2014/2015 Dank der guten Schneelage 14 Tage in Betrieb. Die Volksschule Bach hat mit allen 4 Klassen einen Schitag abgehalten. Die Vereinsmeisterschaft konnte dann wegen Tauwetter nicht mehr durchgeführt werden.

Zum Spuren der Langlaufloipen und zum Präparieren der Hänge steht uns ein Pistengerät zur Verfügung.
Insgesamt werden über **40 km Loipen** in den Regionsgemeinden gespurt.
Neu beim Lift ist, dass für Anfänger die Geschwindigkeit des Liftes gedrosselt werden kann. Auch heuer wird die

Flutlichtanlage jeden Freitag und Samstag, an Wochentagen für Gruppen **nach Vereinbarung**, eingeschaltet. Die Vereinsmeisterschaft im Schifahren und Snowboarden wird je nach Schneelage kurzfristig ausgeschrieben, auch Nicht-Mitglieder können daran teilnehmen. Eine neue elektronische Zeiterfassung ermittelt die Sieger.
Bei entsprechender Schneelage werden wir uns bemühen, Schikurse und ein Jugendschitraining abzuhalten. Die Betreuung werden dann umliegende Schiclubs übernehmen.

Öffnungszeiten Schilift Bach:
Mo. – Fr. 14 bis 16 Uhr,
Samstag, Sonntag 13 bis 16 Uhr.
Ferien 13 bis 17 Uhr
Flutlichtbetrieb: Freitag und Samstag ab 18 Uhr.
Lift und Flutlicht für Gruppen auch nach Vereinbarung.
Änderungen vorbehalten.
Schnee-Info: Telefonische Auskunft bei Köttl Hermann unter 07673 2712
0650 41 72 02 5
Aicher Alexander 0660 31 13 663
Strasser Siegi 0664 8295568

Sektion Aerobic: **Frau Julia Humer, Mag. (FH)** berichtet: derzeit ruhend

Sektion Kinderturnen: Momentan wird Kinderturnen nicht angeboten, wir suchen jemanden der diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen könnte.

Sektion Judo: Herr Franz Eisenknapp berichtet: derzeit ruhend

Jugendwart, Herr Strasser Siegfried berichtet**:** Heuer fand zum 9. Mal ein Geländelauf für Kinder statt. Es starteten über 80 Kinder der Volksschule und des Kindergarten am Sportplatz in Bach. Für die Sieger gab es Pokale und Medaillen sowie Getränke und eine kleine Überraschung für alle.
Ein Dankeschön ergeht an dieser Stelle an Frau Direktor Sigrid Bichl und ihre Kolleginnen für die Gestaltung der Urkunden und der Siegerehrung.

Wir bedanken uns auch bei den Teilnehmern, jeder war eifrig bemüht die ausgesteckte Strecke von 400 m bis 1.200 m zu bewältigen.
Das **traditionelle Sonnwendfeuer** fand heuer am
Fr. 12.6.2015 ab 21 Uhr am Bucherhof bei Frau Dietl Heidi, Wolfshütte statt. Am Lagerfeuer durften die Kinder unter Mithilfe der Eltern Knacker grillen und für die Erwachsenen gab es Aufstrich-Brote und Most.
Nachstehende Sektionen bieten sportliche Betätigung an folgenden Tagen im Turnsaal der VS BACH an:

Montag: Kinder-Tennis
14.00- 17.00 Sonja Sommerauer

Dienstag: Kinder-Tennis
14.00 – 17.00 Sonja Sommerauer

Mittwoch: Fußball 1
18.00 – 20.00 Herbert Eder

Donnerstag: Gymnastik
18.30 – 20.00 Kastenhuber Josef

Freitag: Volleyball-Mannschaft
18.30 – 21.00 Monika Schögl

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht Euer

Obmann Franz Bogner.

SBS
Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

Ansprechpartnerin
Franziska Schiemer

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen
Die Vertretung von Frau Marianne Maresch wird ab 01.01.2016 bis 31.12.2016 ihre Kollegin, Frau Franziska Schiemer ehemals Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt übernehmen. Frau Maresch bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wird voraussichtlich ab 02. Jänner 2017 wieder im Büro sein.

Information über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote:
Anlaufstelle für die Bevölkerung, Information über die Vielzahl der sozialen Angebote für alle Menschen, Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Sozialeinrichtungen;

Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten:
Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Befreiungsanträge, Pflegegeldanträge, Anträge auf Altenheimunterbringung, Behindertenpass ……

Unterstützung pflegender Angehörige:
Vermittlung mobiler Dienste im Pflege- und Sozialbereich: Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Essen auf Räder, ..., Hausbesuche wenn notwendig;

Abklärung in sozialen Notlagen:
Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen – Hilfe bei drohender Wohnungslosigkeit;

Montag bis Donnerstag – 8.00 bis 12.00 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung
Krankenhausstraße 14/7,
4690 Schwanenstadt E-mail:
sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at
Tel.: 07673 / 75 2 57

Alpenverein Schwanenstadt

Bericht und Foto Gerhard Greifeneder

Rekord-Hüttensommer und große Herausforderungen: Gästeplus von 15 Prozent auf den Alpenvereinshütten

235 Hütten mit 13.000 Schlafplätzen betreibt der Alpenverein in Österreich. Nach dem Rekordsommer 2015 schwärmen die Wirtsleute unisono von einer äußerst erfolgreichen Saison. Gleichzeitig nehmen aber auch die Anforderungen an die Hüttenbetreiber stetig zu. Sanierungen, Umweltschutzmaßnahmen, Energieversorgung sowie ehrenamtliche Arbeitszeit sind nur einige der Herausforderungen, vor die der Alpenverein gestellt ist.

Der zweitwärmste Sommer seit 1767 hat sich auch in der Gästestatistik der Hütten niedergeschlagen. Rund 15 Prozent mehr Tagesgäste und Übernachtungen konnten die höher gelegenen Hütten des Alpenvereins verbuchen, vor allem in den Monaten Juli und August waren sie außergewöhnlich stark besucht. Bis zu 8.000 Nächtigungen seien auf einzelnen Hütten registriert worden – insgesamt waren es etwa 350.000. Angesichts der vielen Tage mit Temperaturen über der 30-Grad-Grenze hat es die Menschen heuer überdurchschnittlich oft in die Berge gezogen, um in der Höhe Abkühlung zu finden. Die Hüttengäste werden dabei immer jünger und es können auch immer mehr Familien in den Bergen begrüßt werden. Der Sommerurlaub muss also nicht mehr unbedingt am Meer stattfinden. Viele Familien haben in den Bergen ihr Traumziel gefunden. Um die alpine Infrastruktur – Hütten und Wanderwege – zu erhalten, greift der Alpenverein tief in die Taschen. Fördergelder in der Höhe von 4 Mio Euro werden Jahr für Jahr auf die 235 Hütten in ganz Österreich aufgeteilt. Leider steigen die Kosten, die für den Erhalt der Hütten und Wege anfallen, kontinuierlich. Immer strengere Auflagen machen den Erhalt und den Betrieb der Alpenvereinshütten teuer.

Schobersteinhütte/Foto und Text AlpenvereinSchwanenstadt

Betreuung 12 24
Agentur „Betreuung 12-24“
Ihr verlässlicher Partner für
„Rund um die Uhr“- Betreuung!
Wir finden für Sie die geeignete Betreuerin –
leistbar, kompetent, warmherzig und motiviert!
e-mail: info@betreuung12-24.at
Tel.: 0660 722 5213
www.betreuung12-24.at

Frohe Weihnachten und
ein gesundes und glückliches
Jahr 2016!
Physiotherapiehuber
Aus eigener Hand
Rudolf-Staudinger Straße 6, 4690 Schwanenstadt, Tel. 07673 / 30122
Mobil. 0699 / 10 587 443, Email. mail@physiotherapie-huber.at
www.physiotherapie-huber.at

BIENENHOF ATTERSEE
Bestechend Bio
Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in
für unseren Hofladen am BIENENHOF ATTERSEE
Stundenausmaß: 10 – 20 Wochenstunden
Dienst ist vorwiegend am Wochenende
Voraussetzung: Freude am Verkaufen,
Gewissenhaftigkeit, freundliches Auftreten, Erfahrung
im Einzelhandel wäre von Vorteil.
Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an:
Bienenhof Attersee, Neuhofen 5, 4864 Attersee a.
Attersee, z.H. Michael Ryba, hof@bienenhofattersee.at;
Tel: 07666 / 20845.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

2016

im Jänner ist unser Hofladen geschlossen
26.Oktober GenussSpechtln

WOHN WERK STATT Ernst Maier Tischlermeister

HAND WERK HAUS

Design aus der **NATUR**

office@wohnwerkstatt-maier.at
Breitenschützing 18 / 4691 Schlatt / Austria
Tel.:+43 7673/ 4838 Fax DW 30
www.wohnwerkstatt-maier.at / www. wildholzmoebel.at

Meine Möbel
zeigen ein hochwertiges, unnachahmliches Oberflächenbild, wie es nur Produkte aus handwerklicher Fertigung und erstklassigen Materialien aufweisen können. Alle Eigenheiten des Holzes bleiben erhalten, jede Farbveränderung und jeder Ast wird so zu einem einzigartigen Gestaltungsmerkmal.

"Die Welt ist voll von kleinen Freuden, die Kunst besteht nur darin, sie zu sehen, ein Auge dafür zu haben"
Li Bei

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfülltes neues Jahr 2016

Ernst und Ingrid Maier

Ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2016 !

Raiffeisenbank Region Schwanenstadt

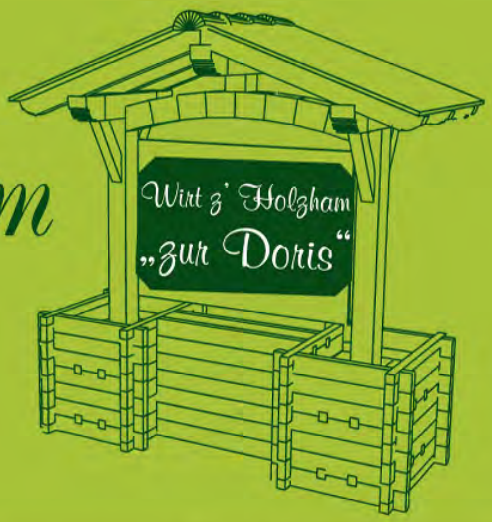
Meine Bank

Ihr gemütliches Gasthaus mit gutbürgerlicher hausgemachter Kost für jeden Anlass

Mo-Do 2-mal 3-gängiges Mittagsmenü!!!

Wirt z' Holzham „zur Doris“

Sonntags geöffnet



4690 Oberndorf | Gallspacherstraße 36 | doristheresia@a1.net | Tel: 07673/3524 | Mobil: 0650/6489061

Ihr Gasthaus zur Gemütlichkeit! Wir wurden vom Land Oberösterreich für gesunde Küche ausgezeichnet! Wir verkochen hochwertige österreichische Produkte, Großteils aus der Region, nach den strengen Regeln der Ernährungsphysiologie, vorgegeben vom Land Oberösterreich!

Für jeden Anlass! Ob Geburtstag, Taufe, Erstkommunion oder zum letzten Abschied.

Geöffnet haben wir für Sie von Sonntag bis Donnerstag von 10 - 14 Uhr und von 17-? Uhr
Freitag und Samstag sind wir nach Vereinbarung für Sie da.
Jeden 1. Freitag im Monat haben wir Musikantenstammtisch ab 19.00.

Wir bieten von Montag bis Donnerstag zu unserer Speisenkarte je 2 dreigängige Menüs, auch zum Mitnehmen, an und liefern Gemeinschaftsverpflegungen z.B. Kindergarten Oberndorf und

“Essen auf Rädern“.

Zustellung ca. 11.30 – 12.00 Lieferkosten € 1,00 bis 1,50

Weiter gestalten wir gerne Ihr ganz persönliches Fest auch zu Hause und liefern Caterings für jeden Anlass!

Regionale Produkte · Kulinarisches Erbe · Kontrollierte Herkunft
AMA-Gastrosiegel 101 998

Gesunde Küche

ELITE
PERSONENBEFÖRDERUNG KG

Vormals Haslinger

Krankenbeförderung (sitzend) • Rollstuhltaxi • Dialyse-, Rehafahrten • Bestrahlungsfahrten • Fahrten zu Nachbehandlungen • Einlieferung oder Heimtransport (Krankenhaus) • Ausflüge • Transfer (Flughafen)

Seit 26 Jahren für Sie unterwegs

Krankenbeförderung

Wir chauffieren Sie in die Klinik nach Innsbruck, Salzburg, sowie in jedes gewünschte Krankenhaus oder Reha-Zentrum. Wenn man schon ins Krankenhaus muss, dann wenigstens auf angenehme Art und Weise.

Problemlose und rasche Abwicklung ohne Vorauszahlung durch den Fahrgast.
Detaillierte Auskünfte zur Verrechnung erhalten Sie unter der Telefonnummer 0699 17183600.

Als eines der wenigen Taxiunternehmen bietet ELITE Personenbeförderung KG seinen Fahrgästen im Rollstuhl ein spezielles Rollstuhltaxi an!

Sie werden direkt mit dem Rollstuhl in das Taxi gefahren und können es sich so mit Familie und Freunden bequem machen.

Die Bodenbefestigungen für den Rollstuhl und die Sicherheitsgurte für den Rollstuhlfahrgast entsprechen den neuesten Sicherheitsbestimmungen.

Bitte bestellen Sie das Rollstuhltaxi rechtzeitig vor!

gf@taxi-haslinger.at • www.taxi-elite.at

05-94194

DW **10** für Edt - Lambach
DW **20** für Gunskirchen
DW **30** für Schwanenstadt